

# Versuchsberichte zur Pflanzenproduktion

## Landessortenversuche 2023

Kultur: Kartoffeln

Konventioneller Anbau



Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit wird allen die am Gelingen der Versuche und an der Entstehung dieses Versuchsberichtes mitgewirkt haben gedankt. Insbesondere gilt der Dank den Kollegen und Kolleginnen vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz und den Kollegen und Kolleginnen von der Bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das freundliche zur Verfügung stellen der Ergebnisse, sowie Herrn Klenk vom Landwirtschaftsamt Heilbronn.

### Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Versuchsorte, Witterungsverlauf und Erläuterungen	4 – 10
Prüfstellen und allgemeine Angaben	11 – 12
Geprüfte Sortimente und Sorten	13 – 16
Pflanzenschutz	17 – 19

### LSV Ergebnisse

#### Sehr frühe Speisesorten

2023	Baden-Württemberg	Folien- / Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	20 – 22
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich Folien- / Freilandanbau	23
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	24
2021 – 23	Baden-Württemberg	Folienanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	25 – 27
2023	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	28 – 31
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten Freilandanbau	32
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	33
2023	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich Freilandanbau	34
2021 – 23	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	35 – 37

#### Frühe Speisesorten

2023	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	38 – 41
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	42
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	43
2023	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	44
2021 – 23	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	45 – 47
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	48

#### Mittelfrühe Speisesorten

2023	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	49 – 53
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	54
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Knollenbonituren	55
2023	Baden-Württemberg; Bayern; Rheinland-Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich	56
2021 – 23	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	57 – 60
2023	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten	61

<b><u>Inhaltsverzeichnis</u></b>	<b>Seite</b>
<b><u>Knollenbonituren</u></b>	
Erläuterungen zu den Knollenbonituren	62
2021 – 23 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Folienanbau: Boniturergebnisse 63 – 64
2021 – 23 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Freilandanbau: Boniturergebnisse 65 – 66
2021 – 23 Baden-Württemberg	Frühe Sorten: Boniturergebnisse 67 – 68
2021 – 23 Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten: Boniturergebnisse 69 – 71
<b><u>Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung</u></b>	
Erläuterungen zu den Boniturstadien	72
2021 – 23 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Folienanbau: Speisewertprüfung 73 – 74
2021 – 23 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten, Freilandanbau: Speisewertprüfung 75 – 76
2021 – 23 Baden-Württemberg	Frühe Sorten: Speisewertprüfung 77 – 78
2021 – 23 Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten: Speisewertprüfung 79 – 81
<b><u>Sortenbeschreibungen</u></b>	
2023 Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten 82
2023 Baden-Württemberg	Frühe Sorten 83
2023 Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten 84 – 85
<b><u>Pflanzkartoffelvermehrungsfläche Baden-Württemberg 2023</u></b>	
	86
<b><u>Sortenratgeber Kartoffeln 2024</u></b>	
	87 – 88
<b><u>Entwicklungsstadien der Kartoffel</u></b>	
	89
<b><u>Anbauflächen und Erträge</u></b>	
	90
<b><u>Impressum</u></b>	
	91

**Informationen für die Pflanzenproduktion 2023**

Kartoffeln, Reifegruppe sehr früh, früh, mittelfrüh, konventioneller Anbau.

Ergebnisse der von den Regierungspräsidien durchgeführten Landessortenversuche 2023 mit Kartoffeln.

Erstellt im Auftrag des MLR von dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg  
Außenstelle Donaueschingen

Versuchsort	Versuchsdurchführung	Konventioneller Anbau		
		Reifegruppe		
		sehr früh	früh	mittelfrüh
<b><u>Regierungsbezirk Stuttgart:</u></b>				
<b>Bönnigheim</b>	Landratsamt Heilbronn	X	X	X
<b><u>Regierungsbezirk Freiburg:</u></b>				
<b>Feldkirch</b>	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	X Anbau mit und ohne Folienauflage	X	-
<b>Donaueschingen</b>	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	-	X	X
<b>Anzahl Standorte</b>		2	3	2
<b>Anzahl Sorten</b>		12	11	15

**Allgemeine Hinweise zu den Sortenversuchen**

In den Landessortenversuchen werden in der Regel über einen Zeitraum von drei Jahren neue Sorten mit in der Praxis eingeführten Sorten verglichen, um festzustellen, ob der züchterische Fortschritt unter baden-württembergischen Standortverhältnissen zu Verbesserungen im Ertrag, der Qualität und den Resistenzeigenschaften geführt hat. Die im Versuch erarbeiteten Ergebnisse sind die Grundlage für die Beratung.

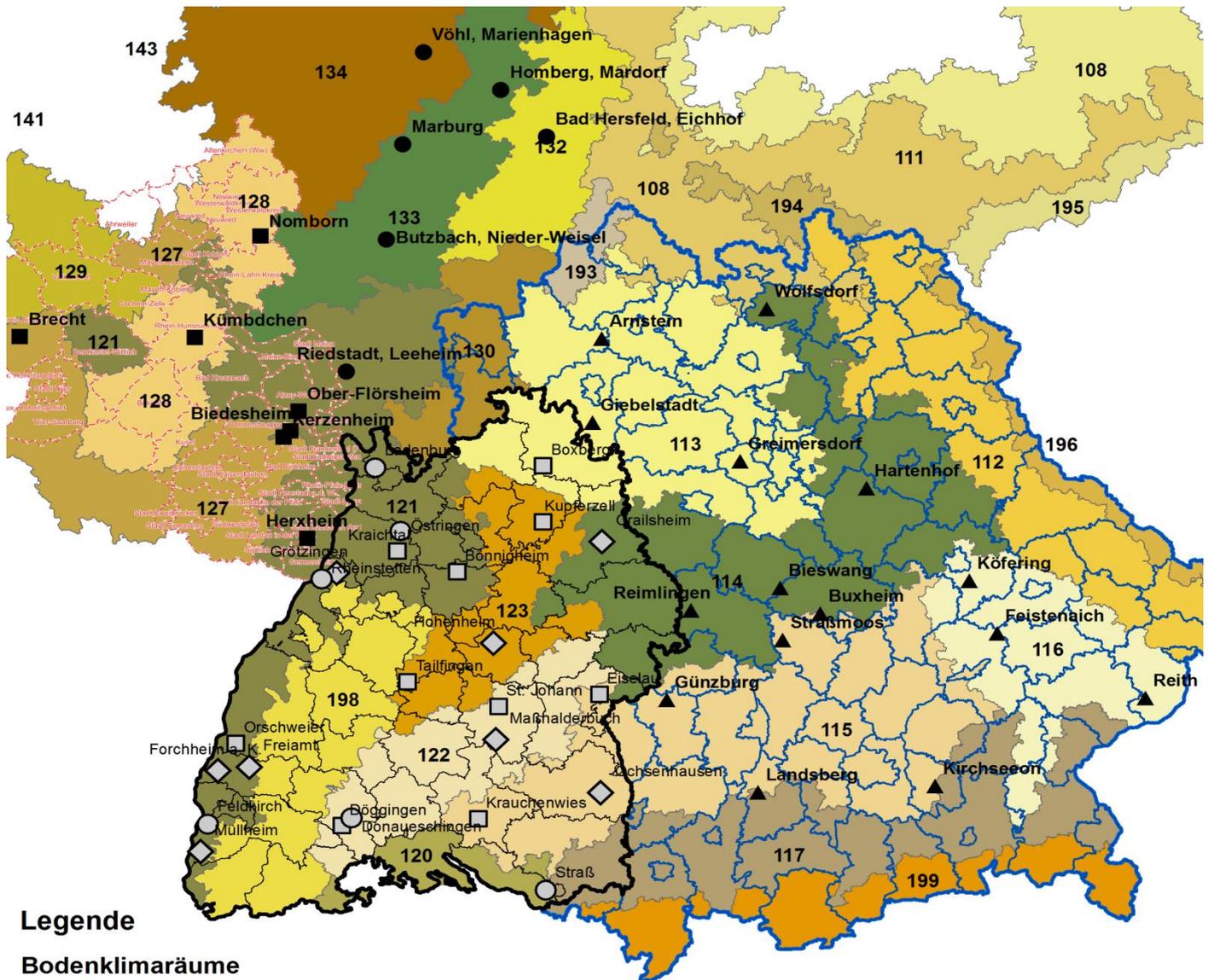
Ein- und zweijährige Ergebnisse sind mit Vorbehalt zu beurteilen, da der Witterungsverlauf für die Ausprägung der untersuchten Eigenschaften der Kartoffelknollen und für das Auftreten von Krankheiten eine große Rolle spielt. Die Aussagefähigkeit der Versuchsergebnisse steigt mit der Anzahl der Versuchsjahre.

In den Landessortenversuchen werden bestimmte Sorten bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft (Bundeskernsortiment) um den Datenverlust etwas aufzufangen der entstanden ist durch den Wegfall der Wertprüfung in der Kultur Kartoffeln. Weiterhin werden bestimmte Sorten von den Süddeutschen Ländern (Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz) geprüft die für den Anbau unter Süddeutschen Witterungs- und Bodenverhältnissen interessant erscheinen (Landeskernsortiment). Die Versuche werden dreifach wiederholt im einfaktoriellen Blockverfahren angelegt. Die Landessortenversuche bedienen die Nachfrage nach Versuchsdaten, die von unabhängigen Stellen generiert werden. Die amtliche Sortenprüfung ist auf Basis des Saatgutverkehrsgesetzes und verwaltungsrechtlicher Vereinbarungen zwischen den Bundesländern, dem Bundessortenamt und dem Bundesverband Deutscher Pflanzzüchter e.V. Aufgabe der Bundesländer. Die Landessortenversuche werden in weiten Teilen entsprechend der Wertprüfungsrichtlinien des Bundessortenamtes geprüft.

Die Auswertung der Versuche erfolgt in Baden-Württemberg und für einzelne Merkmale auch über die Ländergrenzen hinweg. Grundlage dafür sind die Boden-Klima-Räume (BKR). Sie repräsentieren bezüglich Klima und Boden vergleichbare Einheiten. Die Bodenklimaräume werden im nächsten Schritt zu kulturartbezogenen Anbaugebieten (AG) zusammengefaßt. Die Kartoffelversuche in Baden-Württemberg liegen in den Anbaugebieten 6 (Rheinebene und Nebentäler) und 8 (Schwäbische Alb, Baar).

<b>Bodenklimaräume (BKR) und Kulturartbezogene Anbaugebiete (AG)</b>																
<b>Bodenklimaräume</b>	<b>Kulturbezogene Anbaugebiete (AG)</b>															
	<b>Winterweizen</b>	<b>Wintergerste</b>	<b>Winterroggen</b>	<b>Wintertriticale</b>	<b>Sommerweizen</b>	<b>Hafer</b>	<b>Sommergerste (Futtergerste)</b>	<b>Sommerbraugerste</b>	<b>Durum</b>	<b>Dinkel</b>	<b>Mais</b>	<b>Raps</b>	<b>Kartoffel</b>	<b>Futtererbsen</b>	<b>Ackerbohnen</b>	<b>Sojabohnen</b>
<b>111</b>	17	17	17	17	17	17	17	17		1	18	14	5			
<b>112</b>	17	17	17	17	17	17	17	17								
<b>113</b>	21	21	21	21	22	21	22	21	2	2	10	9	8	8	7	3
<b>114</b>	23	23	23	23	22	21	22	22	2	3	17	9	8	8	7	3
<b>115</b>	22	22	22	22	22	22	22	22	3	3	14	10	7	9	6	3
<b>116</b>	22	22	22	22	22	22	22	22			15	10	7	9	6	4
<b>117</b>	22	22	22	22	22	22	22	22			12	10	8	9	6	3
<b>120</b>	16	16	16	16	20	20	16	16			13	8	7			
<b>121</b>	20	20	20	20	20	20	20	20	2	2	9	15	6	8		4
<b>122</b>	19	19	19	19	20	20	19	19		2	11	7	8	7	5	
<b>123</b>	16	16	16	16	20	20	16	16	2	2	13	8	7	8		2
<b>127</b>	16	16	16	16	20	20	16	16			8	8	7	8	5	3
<b>128</b>	19	19	19	19	20	20	19	19			6	7	8	7	5	
<b>129</b>	19	19	19	19	20	20	19	19		2	6	7	8			
<b>130</b>	19	19	19	19	20	20	19	19			8	7	8			
<b>132</b>	15	15	14	14	8	14					18	6		7	5	2
<b>133</b>	16	16	16	16	20	20	16	16			7	8	7	8	5	2
<b>134</b>	15	15	14	14	8	14	8				6	6		7	5	

**Bodenklimaräume**



**Legende**

**Bodenklimaräume**

- 112 Verwitterungsböden in den Höhenlagen (östliches Bayern)
- 113 Nordwestbayern-Franken
- 114 Albflächen und Ostbayerisches Hügelland
- 115 Tertiär-Hügelland Donau-Süd
- 116 Gäu, Donau- und Inntal
- 117 Moränen-Hügelland und Voralpenland
- 120 Hochrhein-Bodensee
- 121 Rheinebene und Nebentäler
- 122 Schwäbische Alb, Baar
- 123 Oberes Gäu und körnermaisfähige Übergangslagen
- 130 Odenwald, Spessart
- 132 Osthessische Mittelgebirgslagen
- 133 Zentralhessische Ackerbauggebiete, Warburger Börde
- 134 Lehmböden / Sauerland, Briloner Höhen / Höhenlagen
- 198 Schwarzwald
- 199 Alpen

**Versuchsfelder**

- B-W LTZ-Versuchsfelder
- B-W Zentrale Versuchsfelder
- ◇ B-W Öko-Versuchsfelder
- ▲ Bayern
- Hessen
- Rheinland-Pfalz

**Witterungs- und Vegetationsverlauf Bönningheim**Reifegruppe sehr früh, früh und mittelfrüh:

Aufgrund der Witterungsverhältnisse in der Vegetationsperiode 2023 und deren Auswirkungen auf die Kartoffeln konnten die Versuche nicht gewertet werden.

**Witterungs- und Vegetationsverlauf Feldkirch**Reifegruppe sehr früh:

Der Standort Feldkirch wird beregnet. Die Pflanzung des Folierversuches erfolgte am 02. März, die Pflanzung des Freilandversuches (ohne Folienuflege) am 07. März unter guten Witterungs- und Bodenbedingungen. Die Folie wurde am Tag der Pflanzung aufgelegt und am 23. April abgenommen. Der Folierversuch lief in der ersten Aprilwoche auf, der Freilandversuch 14 Tage später. Aufgrund der kühlen Witterung mußten die Versuche sechsmal Frostschutzberegnet werden. Der Krankheitsdruck war aufgrund der folgenden wochenlang anhaltenden feuchten Witterung hoch. Der Schädlingsdruck war gering. Die Krautminderung des Folierversuches wurde am 12. Juni kombiniert mit einer mechanischen und einer chemischen Maßnahme durchgeführt. Die Krautminderung des Freilandversuchs erfolgte am 06. Juli. Der Folierversuch wurde am 29. Juni, der Freilandversuch am 21. Juli gerodet. Es wurden im Folierversuch hohe Erträge mit relativ niedrigen Stärkewerten erreicht. Die Ertragswerte fielen etwas geringer aus als 2021 und 2020. Bei den Knollenbonituren zeigte sich, dass die größten Qualitätsmängel durch Dry Core (Befall mit Rhizoctonia) verursacht wurden, wobei die Qualitäten 2023 gegenüber 2022 insgesamt etwas schlechter waren.

Im Freilandversuch wurde 2023 das hohe Ertragsniveau von 2022 übertroffen. Viele Sorten zeigten hohe bis sehr hohe Anteile an Übergrößen. Im Freilandversuch verursachte ebenfalls Dry Core (Befall mit Rhizoctonia) die größten Qualitätsmängel. Die Qualitäten waren insgesamt deutlich schlechter als 2022.

Reifegruppe früh:

Der Versuch wurde am 07. März unter guten Bodenbedingungen gepflanzt. Die Sorten liefen in der dritten Aprilwoche auf. Der Reihenschluß war Ende Mai. Aufgrund der Witterung im Lauf der Vegetation wurde achtmal beregnet. Die Bestände waren gesund und das Krautwachstum üppig. Der Krankheitsdruck war hoch, der Schädlingsdruck gering. Das Kraut wurde am 06. Juli gemindert. Die Ernte erfolgte am 21. Juli unter guten Bedingungen. Es wurden überdurchschnittliche Erträge erreicht, die etwas geringer ausfielen als 2022. Die Qualitäten fielen 2023 etwa schlechter aus als 2022. Am Standort Feldkirch waren bei den Knollenbonituren Innenmängel aufgrund des Befalls mit Rhizoctonia (Dry Core) aufgefallen.

**Witterungs- und Vegetationsverlauf Donaueschingen**Reifegruppen früh und mittelfrüh:

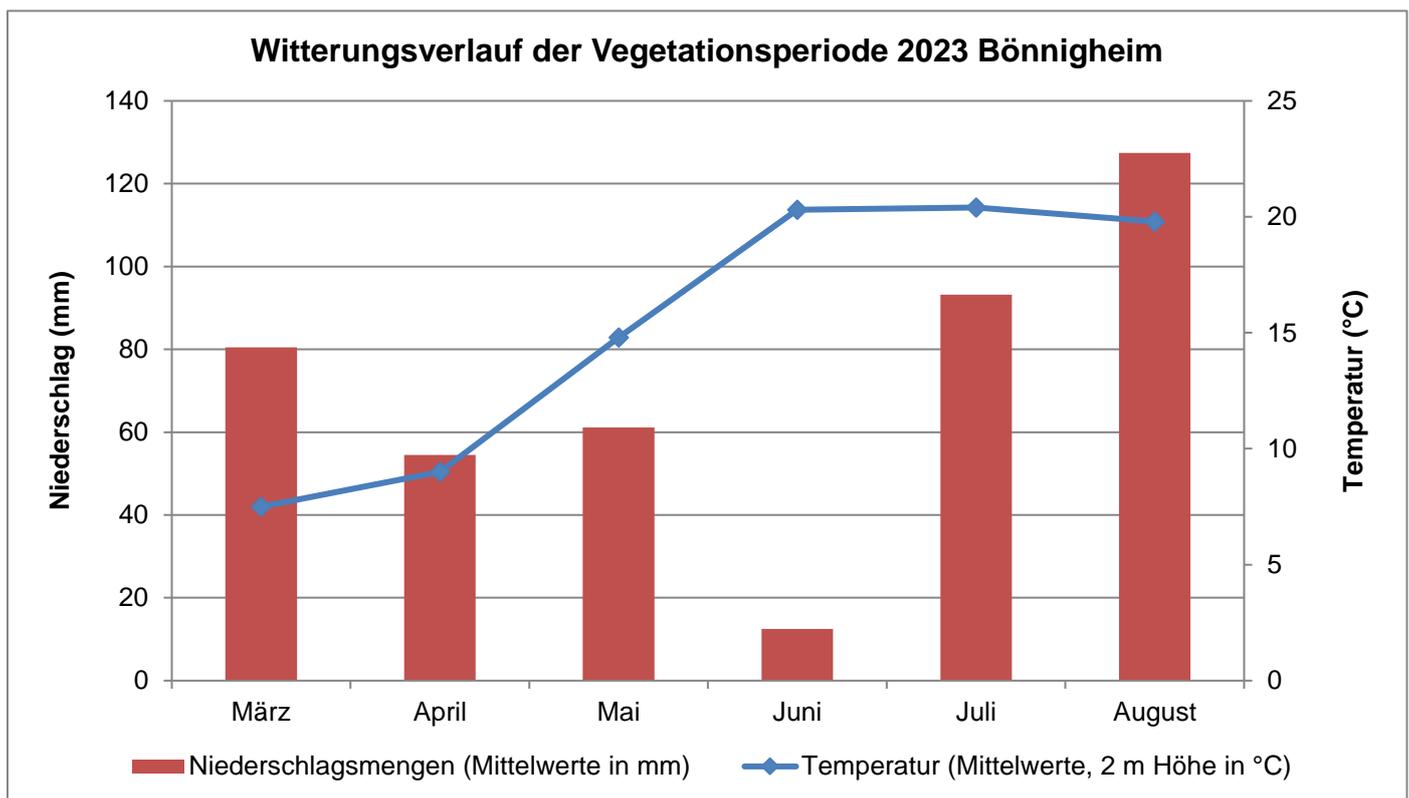
Die Landessortenversuche (Reifegruppe früh und mittelfrüh) wurden aufgrund des regenreichen Frühjahrs am 26. Mai ausgepflanzt. Durch die Frostgare war die Bodenstruktur gut. Die Sorten beider Reifegruppen waren in der dritten Juniwoche aufgelaufen. Der Reihenschluß wurde in beiden Reifegruppen aufgrund der trockenen Witterung erst spät erreicht. Der Krankheitsdruck war bis zum Einsetzen einer kühlen und regnerischen Witterung Ende Juli gering. Die feuchte Witterung am Vegetationsende und die späte Pflanzung erschwerte die Krautabreifung. Die Ernte der Reifegruppe früh erfolgte am 14. September, die der Reifegruppe mittelfrüh am 20. September, jeweils unter guten Bedingungen. Die Krautregulierung wurde in beiden Reifegruppen am 24. August mit einer chemischen Maßnahme durchgeführt.

Es wurden in der Reifegruppe früh überdurchschnittliche Erträge erzielt, die deutlich über den Erträgen von 2022 lagen. Die Qualitäten waren 2023 gleich gut wie 2022. Bei den Knollenbonituren waren hauptsächlich Knollen mit Rhizoctoniabefall (Dry Core) aufgefallen. In der Reifegruppe mittelfrüh wurden ebenfalls überdurchschnittliche Erträge erzielt, die über den Erträgen von 2022 lagen. Die Qualitäten waren 2023 deutlich schlechter als 2022 und bewegten sich auf dem Niveau der Vorjahre. Bei den Knollenbonituren waren Knollen mit Rhizoctonia Dry Core und ergnünte Knollen aufgefallen.

Witterungsverlauf 2023

Bönningheim

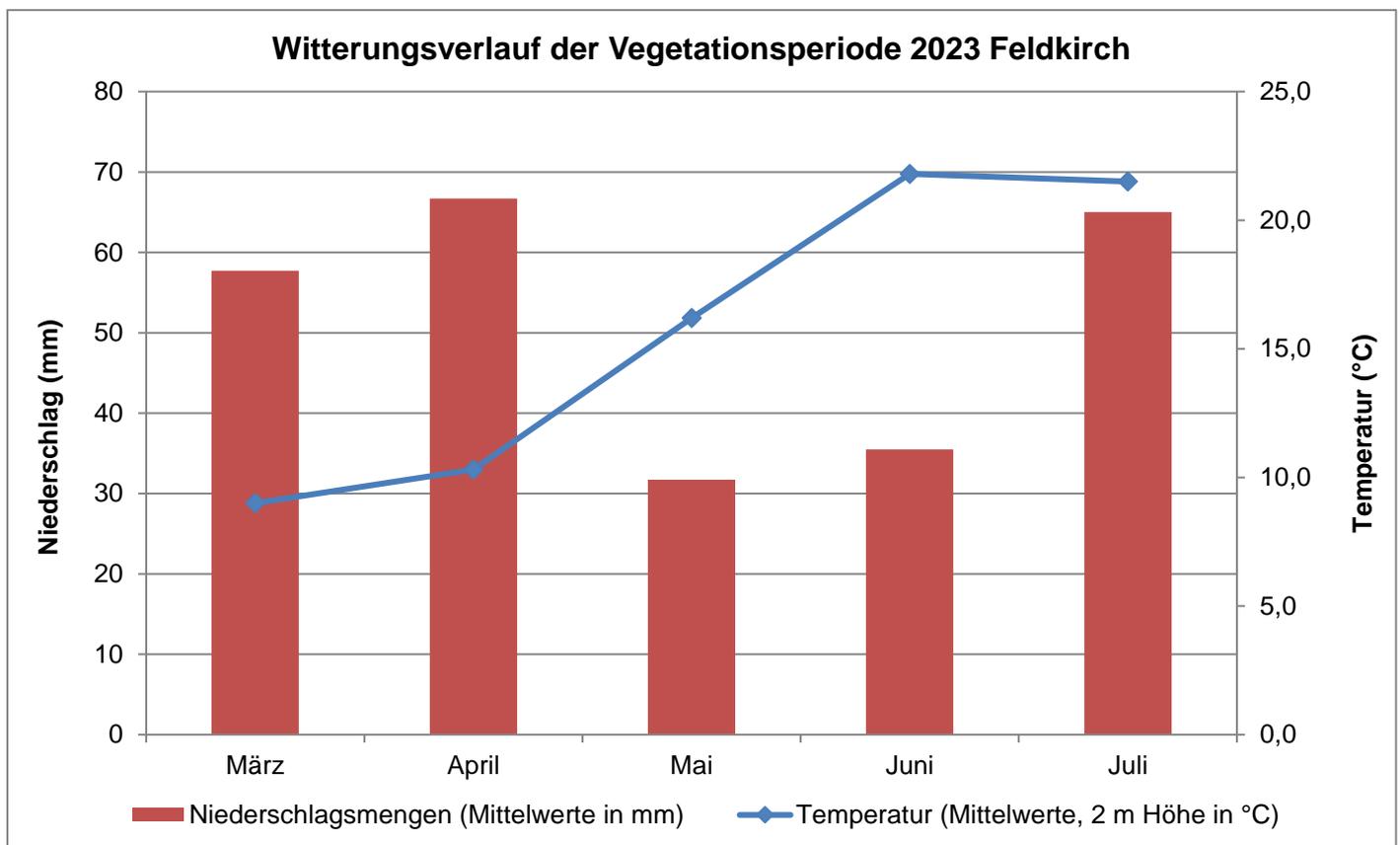
Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetations-tage ( $\sum T \geq 5 \text{ °C}$ )
	langjährig	2023	Ab- weichung (%)	langjährig	2023	Differenz	
März	44,4	80,5	81	6,2	7,5	1,3	18
April	35,7	54,5	53	10,8	9,0	-1,8	27
Mai	64,1	61,1	-5	14,5	14,8	0,3	31
Juni	62,3	12,5	-80	18,6	20,3	1,7	30
Juli	68,4	93,2	36	20,2	20,4	0,2	31
August	65,8	127,5	94	19,4	19,8	0,4	31
September	43,4	24,0	-45	15,8	18,1	2,3	30



Witterungsverlauf 2023 (Fortsetzung)

Feldkirch

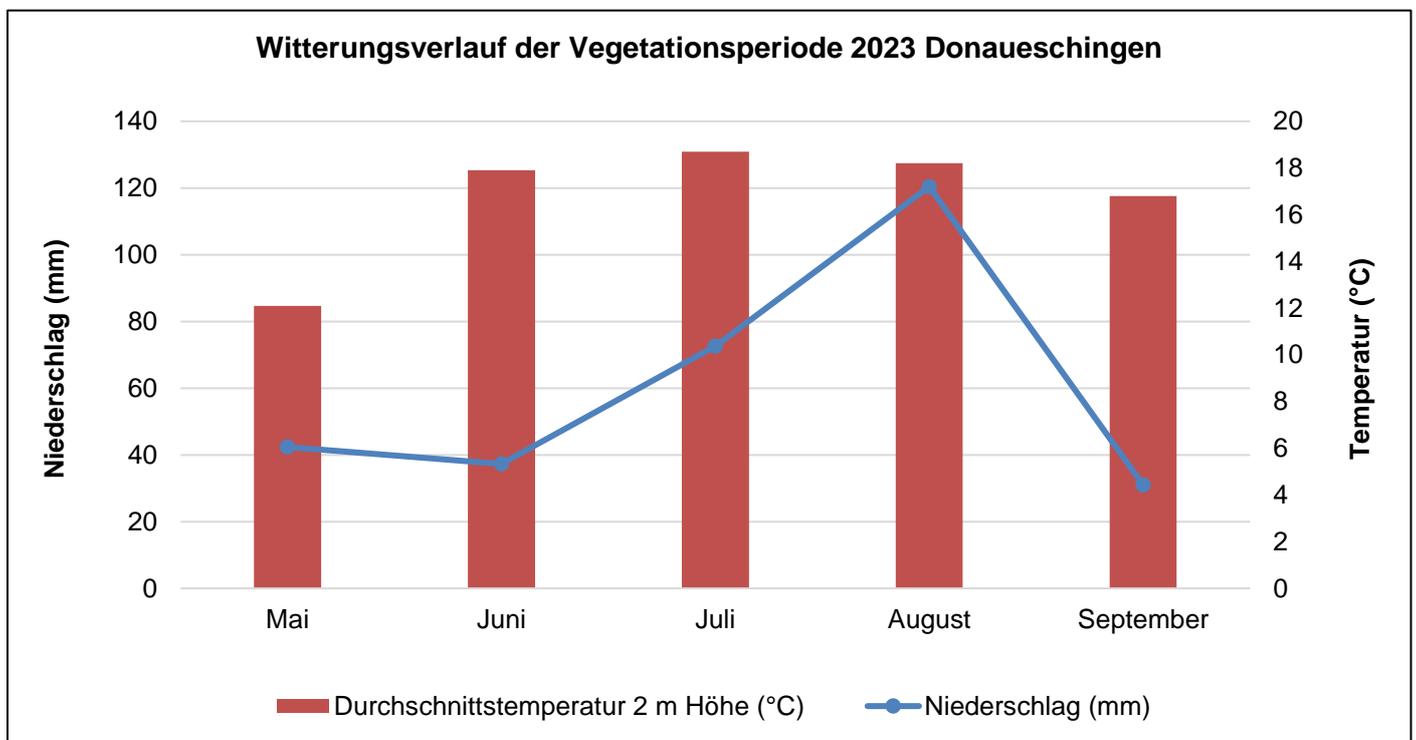
Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetations- tage ( $\sum T \varnothing > 5 \text{ °C}$ )
	langjährig	2023	Ab- weichung (%)	langjährig	2023	Differenz	
Februar	38,6	12,0	-69	3,7	4,8	1,1	14
März	41,5	57,7	39	6,9	9,0	2,1	24
April	47,4	66,7	41	11,4	10,3	-1,1	28
Mai	86,8	31,7	-63	15,3	16,2	0,9	31
Juni	84,2	35,5	-58	19,3	21,8	2,5	30
Juli	84,5	65,0	-23	20,9	21,5	0,6	31
August	95,3	97,0	2	19,9	21,3	1,4	31



Witterungsverlauf 2023 (Fortsetzung)

Donaueschingen

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetations-tage ( $\sum T \varnothing > = 5 \text{ °C}$ )
	langjährig	2023	Ab- weichung (%)	langjährig	2023	Differenz	
April	63,0	79,6	26	7,3	6,4	-0,9	20
Mai	75,9	42,4	-44	11,3	12,1	0,8	31
Juni	89,9	37,3	-59	16,0	17,9	1,9	30
Juli	82,0	72,6	-11	17,4	18,7	1,3	31
August	93,9	120,4	28	16,8	18,2	1,4	31
September	49,3	31,0	-37	12,8	16,8	4,0	30



**Prüfstellen 2023 und allgemeine Angaben**

Versuchsort	Vergleichsgebiet	Höhe	Jahrestemperatur	Ø Jährliche Nieder- schläge	Bodentyp	Boden- art	AZ
		(m über NN)	Mittelwert (°C)	(mm)			
<b>Sehr frühe Speisesorten:</b>							
<b><u>Regierungsbezirk Freiburg</u></b>							
<b>Feldkirch</b>	südliches Oberrhein Tiefland	200	9,0	690	Braunerde	sL	30
<b><u>Regierungsbezirk Stuttgart</u></b>							
<b>Bönningheim</b>	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	11,0	642	Parabraunerde	sL	75
<b>Frühe Speisesorten:</b>							
<b><u>Regierungsbezirk Freiburg</u></b>							
<b>Feldkirch</b>	südliches Oberrhein Tiefland	200	9,0	690	Braunerde	sL	30
<b>Donaueschingen</b>	Schwäbische Alb / Baar	730	6,3	815	Rendzina	tL	40
<b><u>Regierungsbezirk Stuttgart</u></b>							
<b>Bönningheim</b>	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	11,0	642	Parabraunerde	sL	75
<b>Mittelfrühe Speisesorten:</b>							
<b><u>Regierungsbezirk Freiburg</u></b>							
<b>Donaueschingen</b>	Schwäbische Alb / Baar	730	6,3	815	Rendzina	tL	35
<b><u>Regierungsbezirk Stuttgart</u></b>							
<b>Bönningheim</b>	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	11,0	642	Parabraunerde	sL	75

AZ: Ackerzahl; Bodenarten: sL: sandiger Lehm; tL: toniger Lehm

**Prüfstellen 2023 und allgemeine Angaben**

Versuchsort	ph Wert	Nmin	Düngung kg/ha				Vorfrucht	Pflanzung	Ernte	
		0-60	N	P2O5	K2O	MgO				
<b>Sehr frühe Speisesorten:</b>										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Feldkirch	7,0	51	140	---	260	39	Sojabohnen	Folie	02. Mrz.	29. Jun. <sup>4)</sup>
			120					Freiland	07. Mrz.	21. Jul. <sup>3)</sup>
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	18	120	60	120	---	Zwiebel	Freiland	06. Apr.	27. Jul. <sup>2)</sup>
<b>Frühe Speisesorten:</b>										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Feldkirch	7,0	51	120	---	260	39	Sojabohnen	Freiland	07. Mrz.	21. Jul. <sup>3)</sup>
Donaueschingen	6,8	27	120	---	300	---	Hafer	Freiland	26. Mai	14. Sep. <sup>4)</sup>
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	18	120	60	120	---	Zwiebel	Freiland	06. Apr.	27. Jul. <sup>2)</sup>
<b>Mittelfrühe Speisesorten:</b>										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Donaueschingen	6,8	27	120	---	300	---	Hafer	Freiland	26. Mai	26. Sep. <sup>1)</sup>
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	18	120	60	120	---	Zwiebel	Freiland	25. Mai	---

1): Krautminderung mechanisch + 1,0 l/ha Shark

2): natürliche Abreife

3): Krautminderung: Quickdown + Toil 0,8 + 1,0 l/ha

4): Krautminderung: Quickdown +Toil (0,8 + 1,0 l/ha) + Krautschlagen

**Geprüfte Sortimente und Sorten:**

Anbau Nr.	Kenn-Nr.		Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungsberechtigter
<b>Ia Sehr frühe Speisesorten</b>								
1	K 3667	EU	Annabelle	lang	f	VRS	BKS	HZPC
2	K 4068	EU	Glorietta	langoval	f	VRS	LKS	Europlant
3	K 4098	EU	Colomba	rundoval	vf	VRS	BKS	HZPC
4	K 4394	EU	Prada	oval	f	3	BKS	Solana
5	K 4453	BSA	Filipa	rundoval	vf	1	BKS	Europlant
6	K 4456	BSA	Melissa	rundoval	vf	1	BKS	Europlant
7	K 4484	EU	Mikado	rundoval	vf	3	BKS	Danespo
8	K '---	EU	Sunny	oval bis langoval	f	2	BKS	HZPC
9	K 4095	BSA	Corinna	oval	vf	8	LKS	Europlant
10	K 4298	BSA	Natalia	oval	vf	2	LKS	Solana
11	K 4318	BSA	Adorata	langoval	f	2	LKS	Norika
12	K 3627	EU	Anuschka	oval	f	9	BW	Europlant

**Geprüfte Sortimente und Sorten (Fortsetzung):**

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungs- berechtigter	
<b>Ila Frühe Speisesorten</b>								
1	K 3340	BSA	Belana	oval	f	VRS	BKS	Europlant
2	K 3740	BSA	Wega	oval	vf	VRS	BKS	Norika
3	K 4156	EU	Sunita	rundoval	m	VRS	BKS	HZPC
4	K 4300	BSA	Lea	oval	f	4	BKS	Solana
5	K 4344	BSA	Vindika	langoval	f	3	BKS	Europlant
6	K 4347	BSA	4You	rundoval	m	1	BKS	Solana
7	K 4381	EU	Alouette	oval - langoval	vf	1	BKS	Agrico/Weuthen
8	K 4404	BSA	Franca	rundoval	vf	2	BKS	Europlant
9	K 4316	BSA	Petra	langoval	vf	2	LKS	Bavaria Saat
10	K 4402	BSA	Florentina	oval	vf	2	LKS	Europlant
11	K 4454	BSA	Fabricia	rundoval	vf	1	LKS	Europlant

**Geprüfte Sortimente und Sorten (Fortsetzung)**

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Status	Züchter / Nutzungsberechtigter
<b>IIla Mittelfrühe Speisesorten</b>							
1	K 3860	BSA	Lilly	oval	m	VRS	BKS Solana
2	K 3908	EU	Regina	rundoval	f	VRS	BKS Europlant
3	K 4066	EU	Madeira	oval	vf	VRS	BKS Europlant
4	K 4266	BSA	Emiliana	oval	f	1	BKS Europlant
5	K 4303	BSA	Merle	oval	vf	3	BKS Solana
6	K 4384	EU	Santera	oval-langoval	f	2	BKS Danespo
7	K 4398	BSA	Polly	oval	m	3	BKS Norika
8	K 4401	BSA	Columbia	rundoval	vf	2	BKS Europlant
9	K 4455	BSA	Taormina	oval	vf	1	BKS Europlant
10	K 4575	EU	Belami	oval	vf	1	BKS Weuthen
11	K 4161	EU	Otolia	oval	vf	5	LKS Europlant
12	K 4206	BSA	Simonetta	langoval	f	6	LKS Europlant
13	K 4317	BSA	Sandra	langoval	vf	3	LKS Bavaria Saat
14	K 4446	EU	Emanuelle	langoval	f	3	LKS HZPC
15	K 4568	EU	Gaya	rundoval	f	1	LKS Solana/Den Hartigh

**Erläuterungen:**

BSA: zugelassen in Deutschland über das Bundessortenamt

EU: Zulassung in einem EU Mitgliedsstaat

VRS: Verrechnungssorte

VGLS: Vergleichssorte

Speiseware: Sortierung 30 - 60 (mm; langovale – sehr lange Knollenform), 35 - 65 mm (runde – ovale Knollenform)

vf = vorwiegend festkochend

f = festkochend

m = mehligkochend

BKS: Bundeskernsortiment (Sorte wird bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft)

LKS: Landeskernsortiment (Sorte wird von den Dienststellen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern geprüft).

BW: Sorte wird in Baden-Württemberg geprüft

**Züchter/Nutzungsberechtigte:**

Europlant	Europlant Pflanzenzucht GmbH, Lüneburg, <a href="http://www.europlant.biz">www.europlant.biz</a>
Norika	Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs- GmbH, Groß-Lüsewitz, <a href="http://www.norika.biz">www.norika.biz</a>
Solana	Solana GmbH & Co. KG, Hamburg, <a href="http://www.solana.de">www.solana.de</a>
HZPC	HZPC-Deutschland GmbH, Eydelstedt, <a href="http://www.hzpc.com">www.hzpc.com</a>
Bavaria Saat	Bavaria-Saat Vertriebs GmbH, Schrobenhausen, <a href="http://www.bavaria-saat.de">www.bavaria-saat.de</a>
Agrico	Agrico, Niederlande, <a href="http://www.agricopotatoes.com">www.agricopotatoes.com</a>
Weuthen	Fa. Weuthen, Schwalmatal, <a href="http://www.weuthen-gmbh.de">www.weuthen-gmbh.de</a>
Danespo	Danespo, Dänemark, <a href="http://www.danespo.com">www.danespo.com</a>

## Pflanzenschutz

## Feldkirch, Reifegruppe sehr früh (Anbau mit Folienauflage)

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Bandur + Boxer + Mistral	3,0 + 3,0 + 0,25	02. Mrz	0
Fungizid	Zorvec Endavia + Shirlan	0,4 + 0,3	02. Mai	40
	Revus Top	0,6	09. Mai	50
	Zorvec Endavia	0,4	15. Mai	70
	Ranman Top	0,5	25. Mai	80
	Revus Top	0,6	02. Jun	85
Insektizide	kein Insektizideinsatz 2023			
Krautregulierung	Shark	1	12. Jun	90

## Feldkirch, Reifegruppe sehr früh (Anbau ohne Folienauflage)

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Bandur + Boxer + Sencor Liquid	3,0 + 3,0 + 0,3	16. Mrz	0
Fungizid	Zorvec Endavia + Shirlan	0,4 + 0,3	02. Mai	24
	Revus Top	0,6	09. Mai	35
	Zorvec Endavia	0,4	15. Mai	40
	Revus Top + Ortiva	0,6 + 0,4	25. Mai	50
	Revus Top	0,6	02. Jun	55
	Shirlan + Cymbal Flow	0,4 + 0,5	06. Jun	65
	Shirlan	0,4	24. Jun	83
Insektizide	Mospilan SG	0,25	06. Jun	65
Krautregulierung	Quickdown + Toil	0,8 + 2,0	06. Jul	93

## Feldkirch, Reifegruppe früh

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
Herbizid	Bandur + Boxer + Sencor Liquid	3,0 + 3,0 + 0,3	16. Mrz	0
Fungizid	Zorvec Endavia + Shirlan	0,4 + 0,3	02. Mai	21
	Revus Top	0,6	09. Mai	30
	Zorvec Endavia	0,4	15. Mai	35
	Revus Top + Ortiva	0,6 + 0,4	25. Mai	40
	Revus Top	0,6	02. Jun	45
	Shirlan + Cymbal Flow	0,4 + 0,5	06. Jun	53
	Shirlan	0,4	24. Jun	75
	Shirlan	0,4	06. Jul	88
Insektizide	Mospilan SG	0,25	06. Jun	53
Krautregulierung	Quickdown + Toil	0,8 + 2,0	07. Jul	88

**Pflanzenschutz (Fortsetzung)****Bönnigheim:**

Aufgrund der Witterungsverhältnisse in der Vegetationsperiode 2023 und deren Auswirkungen auf die Kartoffeln konnten die Versuche nicht gewertet werden.

**Pflanzenschutz (Fortsetzung)****Donaueschingen, Reifegruppe früh**

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
<b>Herbizid</b>	Bandur + Proman	2,0 + 2,0	14. Mai	0
<b>Fungizid</b>	Infinito	1,5	03. Jul	43
	Revus Top	0,6	13. Jul	48
	Infinito + Propulse	1,5 + 0,5	24. Jul	55
	Ranman Top + Propulse	0,5 + 0,5	09. Aug	65
<b>Insektizide</b>	kein Insektizideinsatz 2023			
<b>Krautregulierung</b>	Quickdown + Toil	0,8 + 2,0	24. Aug + 29. Aug	86 + 89

**Donaueschingen, Reifegruppe mittelfrüh**

Indikation	Präparat	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Datum	BBCH
<b>Herbizid</b>	Bandur + Proman	2,0 + 2,0	14. Mai	0
<b>Fungizid</b>	Infinito	1,5	03. Jul	40
	Revus Top	0,6	13. Jul	48
	Infinito + Propulse	1,5 + 0,5	24. Jul	58
	Ranman Top + Propulse	0,5 + 0,5	09. Aug	68
	Revus + Banjo	0,6 + 0,4	01. Sep	85
<b>Insektizide</b>	kein Insektizideinsatz 2023			
<b>Krautregulierung</b>	Quickdown + Toil	0,8 + 2,0	01. Sep + 08. Sep	85 + 88

Die in den folgenden Tabellen dargestellten Werte erfolgen ohne Kommastellen, daher ergeben sich bei den Mittelwerten Abweichungen.

**Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folienauflage (Freiland) im Vergleich, 2023, Standort: Feldkirch**

Sorte	Anbau	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Annabelle	Folie	479	92	100	92	73	13,0	0	92	8	1	1
	Freiland	642	94	100	74	85	12,5	0	74	26	1	4
Glorietta	Folie	478	92	100	90	76	12,0	0	90	10	1	1
	Freiland	666	98	100	77	94	12,4	0	77	23	1	2
Colomba	Folie	595	114	100	80	124	11,2	0	80	20	1	1
	Freiland	664	97	100	44	112	10,4	0	44	55	1	3
Anuschka	Folie	563	108	100	84	96	11,6	0	84	16	1	1
	Freiland	734	108	100	54	69	12,0	0	54	46	1	3
Corinna	Folie	528	101	100	76	105	11,7	0	76	24	1	1
	Freiland	682	100	100	48	90	11,5	0	48	52	1	2
Mikado	Folie	507	97	99	93	127	11,7	1	93	6	1	1
	Freiland	668	98	100	75	112	11,6	0	75	25	1	3
Prada	Folie	519	100	99	89	114	13,5	1	89	10	1	1
	Freiland	700	103	100	42	113	11,7	0	42	58	1	2
Adorata	Folie	536	103	99	78	75	11,3	1	78	21	1	1
	Freiland	727	107	100	46	133	12,8	0	46	55	1	2
Natalia	Folie	528	101	97	95	102	13,0	3	95	2	1	1
	Freiland	748	110	99	90	79	13,0	1	90	9	1	3
Sunny	Folie	493	95	100	89	111	12,7	0	89	11	1	1
	Freiland	558	82	100	76	96	12,6	0	76	24	1	3
Filipa	Folie	524	101	100	70	69	11,7	0	70	30	1	1
	Freiland	734	108	100	51	117	11,8	0	51	49	1	3
Melissa	Folie	502	96	100	95	129	12,0	0	95	5	1	1
	Freiland	663	97	100	76	101	11,9	0	76	24	1	3
Mittelwert über alle Sorten	Folie	521	100	99	86	100	12,1	1	86	14	1	1
	Freiland	682	100	100	63	100	12,0	0	63	37	1	3

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2023: 317 dt/ha; Freiland 2023: 414 dt/ha

**Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folienauflage (Freiland) im Vergleich, 2023, Standort: Feldkirch (Fortsetzung)**

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
<b>Grenzdifferenz (<math>\alpha = 0,05</math>) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)</b>	Folie	41,1	7,9
	Freiland	48,6	7,1

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie: 100 = 521 dt/ha, Freilandanbau: 100 = 682 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2023: 317 dt/ha; Freiland 2023: 414 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

**Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Anbau unter Folie, 2023****Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023; Standort Feldkirch - Hartheim**

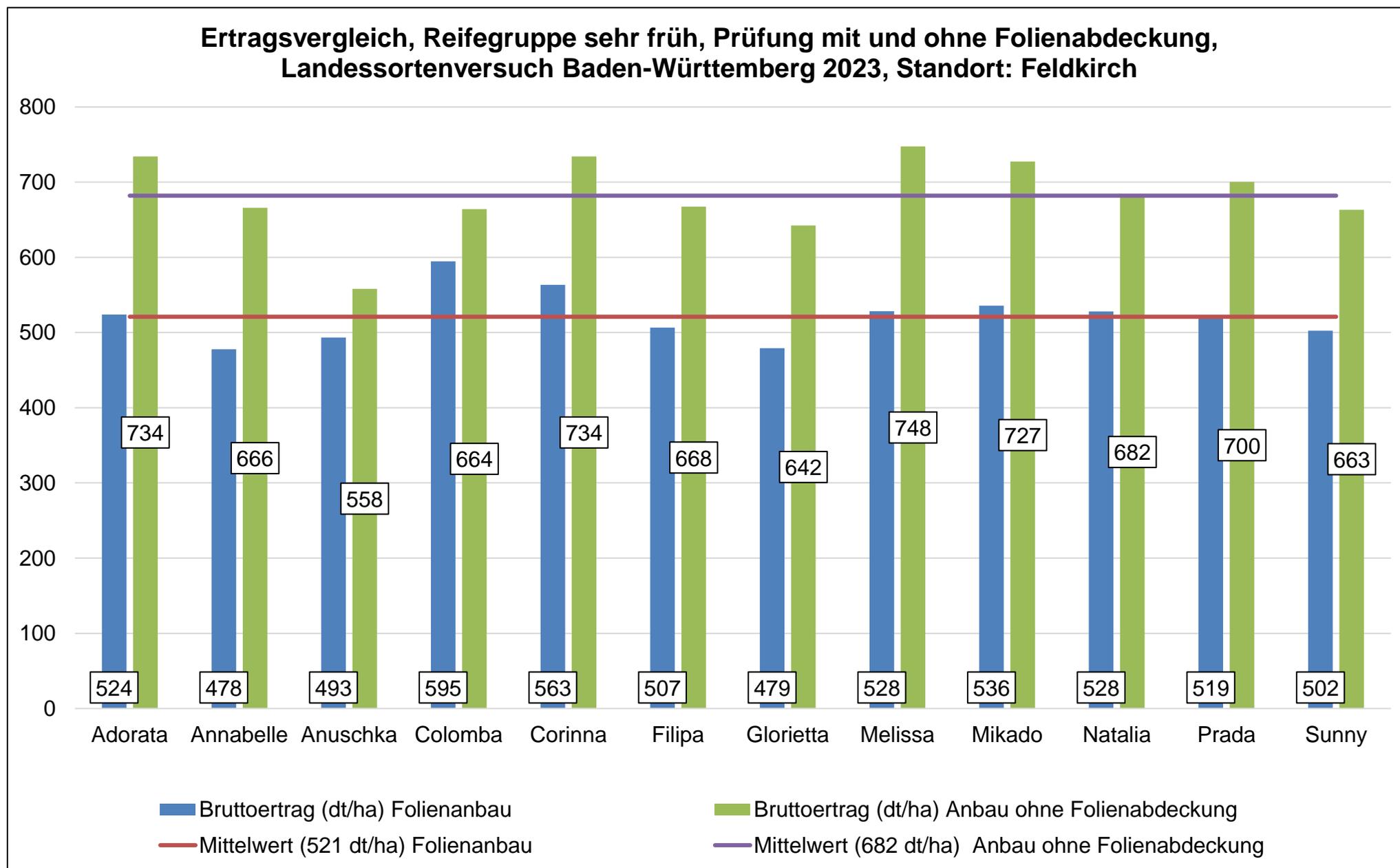
	Annabelle	Glorietta	Colomba	Prada	Filipa	Melissa
Mängel in %						
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	3	1	0	0	0	1
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	24	38	22	18	7	21
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	1	0	0	2	1	1
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	6	1	0	1	0	1
<b>Mechanische Beschädigung</b>	5	2	8	2	4	5
<b>Faule Knollen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>ergrünte Knollen</b>	4	7	4	7	7	8
<b>tierische Beschädigung</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Drahtwurmschäden</b>	9	4	0	0	0	0
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	49	52	34	30	19	37

**Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Anbau unter Folie, 2023 (Fortsetzung)****Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023; Standort Feldkirch - Hartheim**

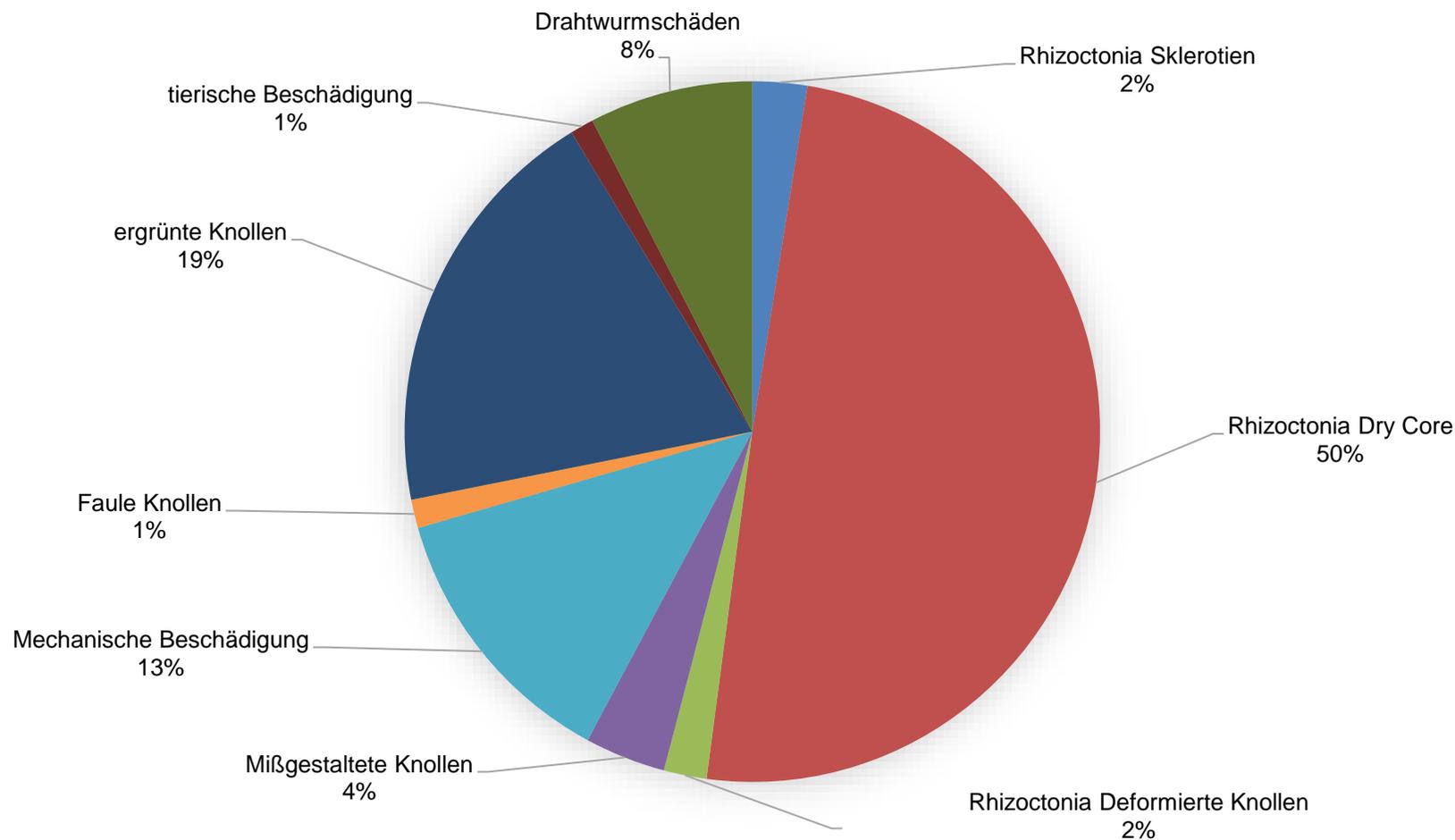
	<b>Mikado</b>	<b>Sunny</b>	<b>Corinna</b>	<b>Natalia</b>	<b>Adorata</b>	<b>Anuschka</b>
	<b>Mängel in %</b>					
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	2	3	0	0	3	0
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	27	11	27	10	16	17
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	0	1	1	1	0	2
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	1	0	1	0	6	0
<b>Mechanische Beschädigung</b>	3	4	6	15	3	4
<b>faule Knollen</b>	1	1	1	1	0	1
<b>ergrünte Knollen</b>	15	3	11	10	13	5
<b>tierische Beschädigung</b>	5	0	0	0	0	0
<b>Drahtwurmschäden</b>	3	0	0	1	19	0
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	55	18	46	37	59	29

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Eisenfleckigkeit, Schwarz- / Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2023, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe sehr früh, Anbau mit Folienauflage, Standort: Feldkirch (Knollen mit Mängeln: 39 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



## Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2021 - 2023

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Annabelle	2023	479	92	100	92	73	13,0	0	92	8	1	1
	2022	549	97	100	63	117	10,9	0	63	37	1	1
	2021	539	94	100	80	91	11,9	0	80	20	1	4
	MW	522	94	100	78	94	11,9	0	78	22	1	2
Glorietta	2023	478	92	100	90	76	12,0	0	90	10	1	1
	2022	551	98	100	75	115	11,7	0	75	26	1	1
	2021	518	90	100	82	99	12,5	0	82	18	1	4
	MW	516	93	100	82	97	12,1	0	82	18	1	2
Colomba	2023	595	114	100	80	124	11,2	0	80	20	1	1
	2022	583	103	100	48	82	10,2	0	48	52	1	1
	2021	648	113	100	50	62	9,8	0	50	50	1	4
	MW	608	110	100	59	89	10,4	0	59	41	1	2
Anuschka	2023	563	108	100	84	96	11,6	0	84	16	1	1
	2022	467	83	99	76	83	12,2	1	76	23	1	1
	2021	523	91	99	62	97	11,6	1	62	37	1	3
	MW	518	94	99	74	92	11,8	1	74	25	1	2
Corinna	2023	528	101	100	76	105	11,7	0	76	24	1	1
	2022	566	100	100	53	90	11,0	0	53	47	1	1
	2021	649	113	100	64	110	10,0	0	64	36	1	3
	MW	581	105	100	64	102	10,9	0	64	36	1	2
Mikado	2023	507	97	99	93	127	11,7	1	93	6	1	1
	2022	648	115	100	58	101	11,1	0	58	41	1	1
	2021	631	110	100	51	84	11,4	0	51	49	1	2
	MW	595	107	99	67	104	11,4	1	67	32	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2023: 317 dt/ha; Folie 2022: 394 dt/ha; Folie 2021: 351 dt/ha.

## Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Prada	2023	519	100	99	89	114	13,5	1	89	10	1	1
	2022	600	106	100	75	127	11,4	0	75	25	1	1
	2021	579	101	100	67	123	12,2	0	67	33	1	3
	MW	566	102	100	77	121	12,4	0	77	23	1	2
Adorata	2023	536	103	99	78	75	11,3	1	78	21	1	1
	2022	613	109	100	59	96	11,3	0	59	41	1	1
	MW	574	106	100	69	86	11,3	0	69	31	1	1
Natalia	2023	528	101	97	95	102	13,0	3	95	2	1	1
	2022	571	101	100	61	89	10,7	0	61	39	1	1
	MW	550	101	99	78	96	11,9	2	78	20	1	1
Sunny	2023	493	95	100	89	111	12,7	0	89	11	1	1
	2022	612	109	100	75	123	11,1	0	75	25	1	1
	MW	553	102	100	82	117	11,9	0	82	18	1	1
Filipa	2023	524	101	100	70	69	11,7	0	70	30	1	1
Melissa	2023	502	96	100	95	129	12,0	0	95	5	1	1
Mittelwert über alle Sorten	2023	521	100	99	86	100	12,1	1	86	14	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2023: 317 dt/ha; Folie 2022: 394 dt/ha; Folie 2021: 351 dt/ha.

**Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

		<b>durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)</b>	<b>durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)</b>
<b>Grenzdifferenz (<math>\alpha = 0,05</math>) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha).</b>	2023	41,1	7,9
	2022	43,9	7,8
	2021	28,9	5,0

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie 2023: 100 = 521 dt/ha; Folie 2022: 100 = 564 dt/ha; Folie 2021: 100 = 574 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2023: 317 dt/ha; Folie 2022: 394 dt/ha; Folie 2021: 351 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

## Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2023

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Annabelle	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	666	97	100	77	94	12,4	0	77	23	1	2
	MW	666	97	100	77	94	12,4	0	77	23	1	2
Glorietta	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	642	94	100	74	85	12,5	0	74	26	1	4
	MW	642	94	100	74	85	12,5	0	74	26	1	4
Colomba	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	664	97	100	44	112	10,4	0	44	55	1	3
	MW	664	97	100	44	112	10,4	0	44	55	1	3
Anuschka	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	558	82	100	76	96	12,6	0	76	24	1	3
	MW	558	82	100	76	96	12,6	0	76	24	1	3
Corinna	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	734	107	100	54	69	12,0	0	54	46	1	3
	MW	734	107	100	54	69	12,0	0	54	46	1	3
Mikado	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	727	106	100	46	133	12,8	0	46	55	1	2
	MW	727	106	100	46	133	12,8	0	46	55	1	2
Prada	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	700	102	100	42	113	11,7	0	42	58	1	2
	MW	700	102	100	42	113	11,7	0	42	58	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: nicht auswertbar; FK 2023: 414 dt/ha

## Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Adorata	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	734	107	100	51	117	11,8	0	51	49	1	3
	MW	734	107	100	51	117	11,8	0	51	49	1	3
Natalia	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	682	100	100	48	90	11,5	0	48	52	1	2
	MW	682	100	100	48	90	11,5	0	48	52	1	2
Sunny	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	663	97	100	76	101	11,9	0	76	24	1	3
	MW	663	97	100	76	101	11,9	0	76	24	1	3
Filipa	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	668	98	100	75	112	11,6	0	75	25	1	3
	MW	668	98	100	75	112	11,6	0	75	25	1	3
Melissa	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	748	109	99	90	79	13,0	1	90	9	1	3
	MW	748	109	99	90	79	13,0	1	90	9	1	3
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	682	100	100	63	100	12,0	0	63	37	1	3
	MW	682	100	100	63	100	12,0	0	63	37	1	3

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: n.a. dt/ha; FK 2023: 414 dt/ha

**Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2023 (Fortsetzung)**

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
<b>Grenzdifferenz (<math>\alpha = 0,05</math>) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)</b>	BÖ	---	---
	FK	48,6	7,1

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: FK = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2023: 100 = 682 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: n. a. dt/ha; FK 2023: 414 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023, Werte des Standorts Feldkirch, Reifegruppe sehr früh**

	Annabelle	Glorietta	Colomba	Prada	Filipa	Melissa
Mängel in %						
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	3	0	0	0	0	0
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	27	19	18	18	8	13
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	0	0	0	0	0	1
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	1	2	0	0	0	0
<b>Mechanische Beschädigung</b>	12	10	7	4	8	38
<b>Faule Knollen</b>	0	0	0	0	1	0
<b>ergrünte Knollen</b>	1	4	5	11	5	2
<b>tierische Beschädigung</b>	0	1	1	0	0	0
<b>Drahtwurmschäden</b>	0	9	0	0	9	0
<b>Eisenfleckigkeit</b>	0	0	0	0	0	1
<b>Schwarz- / Hohlherzigkeit</b>	0	0	0	1	0	0
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	41	45	30	34	30	56

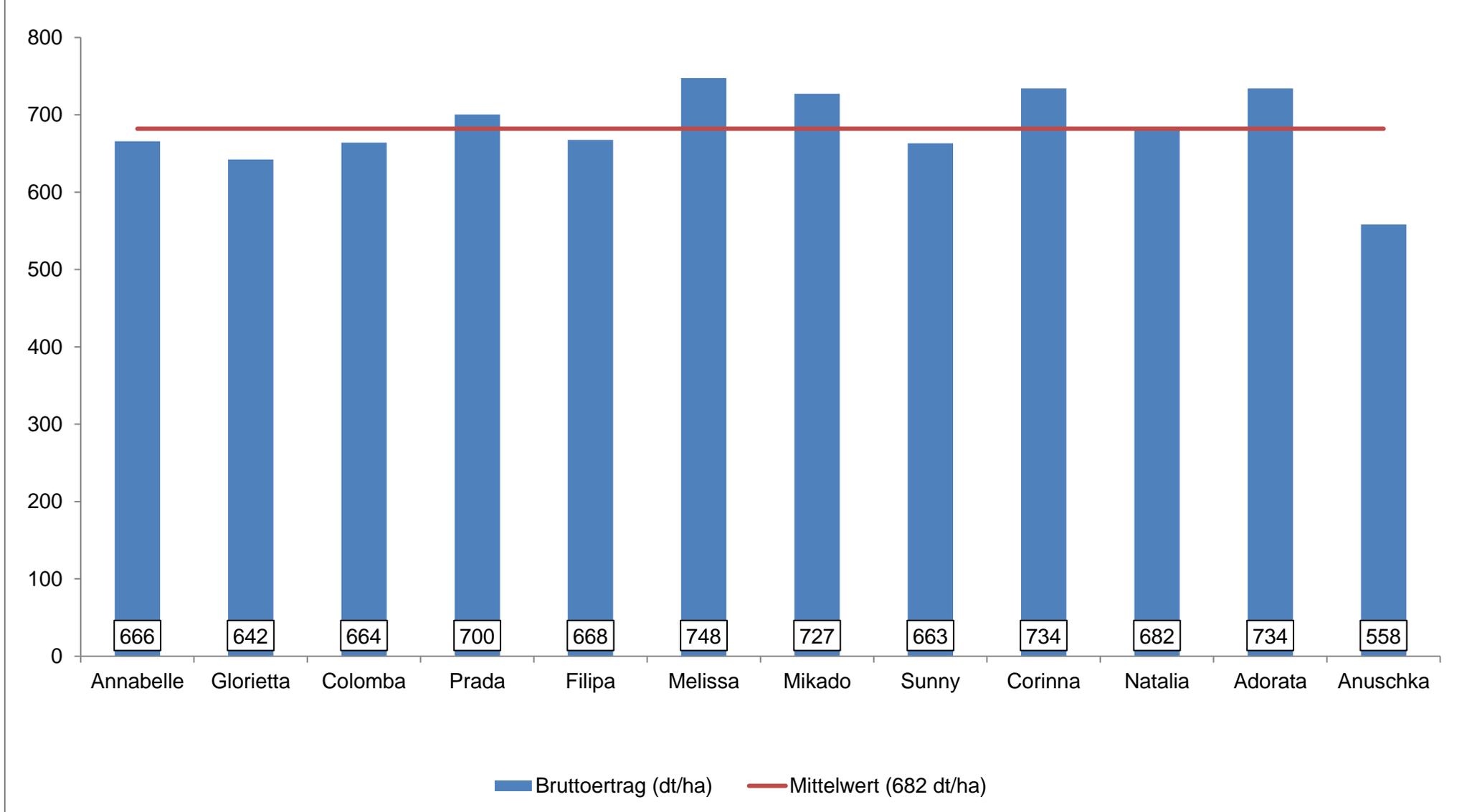
**Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2023 (Fortsetzung)****Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023, Werte des Standorts Feldkirch, Reifegruppe sehr früh (Fortsetzung)**

	Mikado	Sunny	Corinna	Natalia	Adorata	Anuschka
	Mängel in %					
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	5	0	0	0	2	0
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	7	6	23	13	14	11
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	1	1	1	0	1	0
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	0	1	0	0	1	2
<b>Mechanische Beschädigung</b>	7	11	18	14	3	9
<b>Faule Knollen</b>	0	1	0	0	0	0
<b>ergrünte Knollen</b>	8	2	20	17	16	4
<b>tierische Beschädigung</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Drahtwurmschäden</b>	2	15	0	0	0	2
<b>Eisenfleckigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Schwarz- / Hohlherzigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	25	38	62	45	35	28

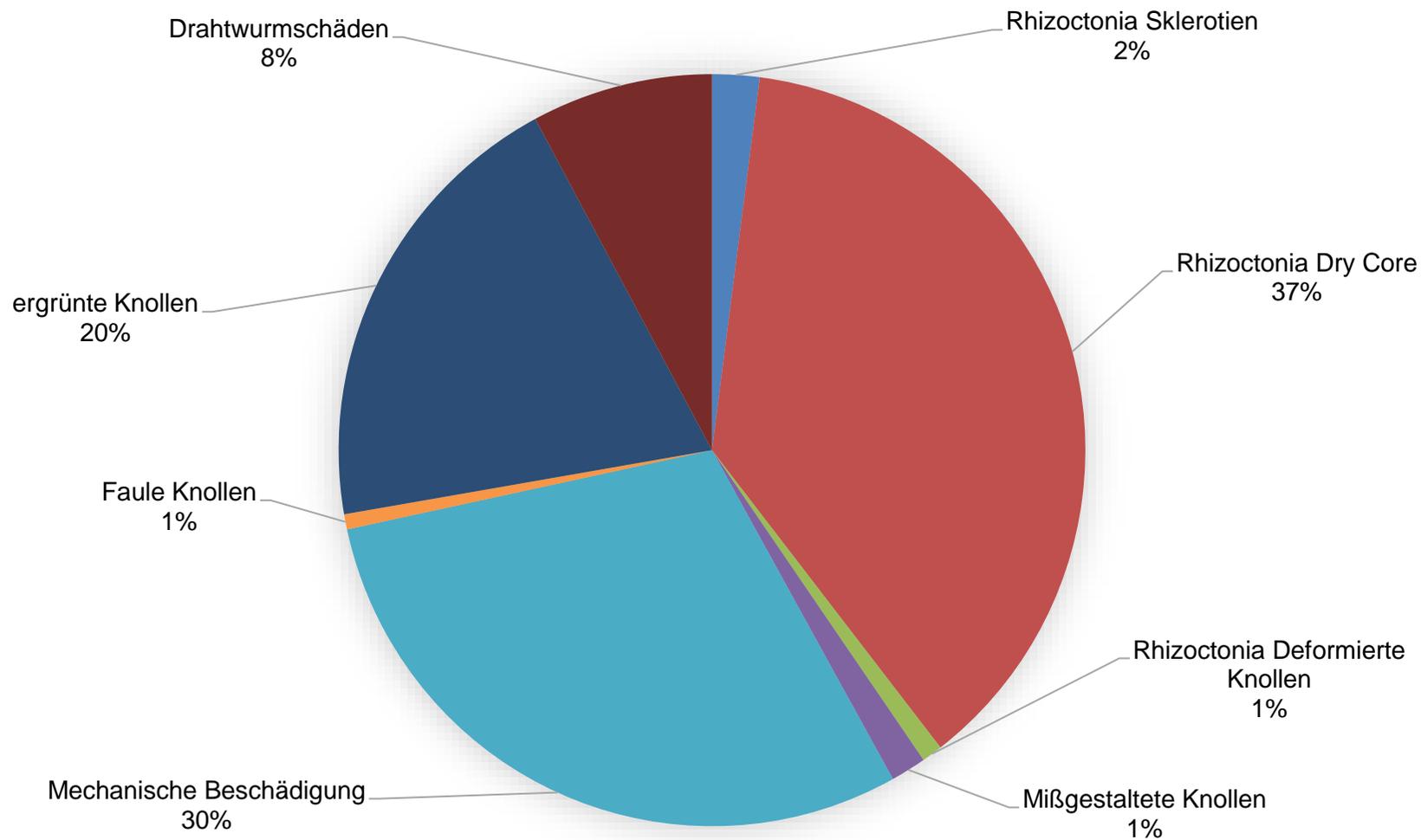
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

**Ertragsvergleich ohne Folienabdeckung geprüfter Kartoffelsorten der Reifegruppe sehr früh, Landessortenversuch Baden Württemberg 2023, Standort: Feldkirch**



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2023, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folie, Standort: Feldkirch (Knollen mit Mängeln: 39 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



### **Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2023**

(Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülzower Serienauswertung), Daten der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz für die Reifegruppe sehr früh (Anbau ohne Folienauflage):

[Die Daten aus dem Versuchsjahr 2023 werden nachgereicht.](#)

## Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Annabelle	2023	666	97	100	77	94	12,4	0	77	23	1	2
	2022	579	85	99	87	107	13,0	1	87	11	1	1
	2021	552	94	99	87	96	12,7	1	87	12	1	3
	MW	599	92	99	84	99	12,7	1	84	16	1	2
Glorietta	2023	642	94	100	74	85	12,5	0	74	26	1	4
	2022	557	82	100	80	104	11,9	0	80	20	1	1
	2021	458	76	99	86	75	13,1	1	86	13	1	3
	MW	552	84	100	80	88	12,5	0	80	20	1	3
Colomba	2023	664	97	100	44	112	10,4	0	44	55	1	3
	2022	713	104	99	76	95	10,3	1	76	23	1	1
	2021	596	101	99	70	106	10,6	1	70	29	1	4
	MW	658	101	99	64	104	10,4	1	64	36	1	3
Anuschka	2023	558	82	100	76	96	12,6	0	76	24	1	3
	2022	487	71	100	82	95	11,4	0	82	18	1	1
	2021	590	100	99	73	96	13,0	1	73	26	1	4
	MW	545	84	99	77	96	12,3	1	77	23	1	3
Corinna	2023	734	107	100	54	69	12,0	0	54	46	1	3
	2022	497	73	100	84	92	11,9	0	84	16	1	1
	2021	696	118	99	68	111	11,6	1	68	31	1	3
	MW	642	99	100	69	91	11,8	0	69	31	1	2
Mikado	2023	727	106	100	46	133	12,8	0	46	55	1	2
	2022	469	69	99	90	84	11,9	1	90	9	1	1
	2021	705	118	99	70	118	12,3	2	70	29	1	4
	MW	634	98	99	68	112	12,3	1	68	31	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte: 2023 (nur ein Versuchsstandort): 414 dt/ha; 2022 (nur ein Versuchsstandort): 446 dt/ha; 2021: 430 dt/ha.

## Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Prada	2023	700	102	100	42	113	11,7	0	42	58	1	2
	2022	612	89	99	70	100	11,7	1	70	29	1	1
	2021	654	111	99	75	122	13,0	1	75	23	1	3
	MW	655	101	99	63	111	12,1	1	63	37	1	2
Adorata	2023	734	107	100	51	117	11,8	0	51	49	1	3
	2022	513	75	98	90	85	12,0	2	90	8	1	1
	MW	624	91	99	70	101	11,9	1	70	28	1	2
Natalia	2023	682	100	100	48	90	11,5	0	48	52	1	2
	2022	679	99	99	64	117	12,5	1	64	35	1	1
	MW	681	100	100	56	104	12,0	0	56	44	1	2
Sunny	2023	663	97	100	76	101	11,9	0	76	24	1	3
	2022	708	104	100	63	116	11,9	0	63	37	1	1
	MW	685	100	100	69	108	11,9	0	69	31	1	2
Filipa	2023	668	98	100	75	112	11,6	0	75	25	1	3
Melissa	2023	748	109	99	90	79	13,0	1	90	9	1	3
Mittelwert über alle Sorten	2023	682	100	100	63	100	12,0	0	63	37	1	3

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte: 2023 (nur ein Versuchsstandort): 414 dt/ha; 2022 (nur ein Versuchsstandort): 446 dt/ha; 2021: 430 dt/ha.

**Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
<b>Grenzdifferenz (<math>\alpha = 0,05</math>) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)</b>	2023	48,6	7,1
	2022	40,8	6,9
	2021	45,5	7,9

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2023: 100 = 682 dt/ha; 2022: 100 = 591 dt/ha; 2021: 100 = 594 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte; 2023 (nur ein Versuchsort): 414 dt/ha; 2022 (nur ein Versuchsort): 446 dt/ha; 2021: 430 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

## Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2023

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Belana	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	552	90	100	88	100	13,7	0	88	13	1	1
	DS	449	91	100	46	105	13,3	0	46	54	1	2
	MW	501	91	100	67	102	13,5	0	67	33	1	1
Wega	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	533	87	99	85	78	12,1	1	85	15	1	1
	DS	525	107	100	72	92	12,1	0	72	28	1	2
	MW	529	97	99	78	85	12,1	1	78	21	1	2
Sunita	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	523	85	100	40	86	12,4	0	40	60	1	1
	DS	352	72	100	38	65	12,9	0	38	62	1	3
	MW	437	78	100	39	76	12,7	0	39	61	1	2
Lea	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	617	100	100	85	92	12,9	0	85	15	1	1
	DS	397	81	99	72	71	12,9	1	72	27	1	3
	MW	507	91	100	79	82	12,9	0	79	21	1	2
Vindika	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	685	111	100	87	115	12,5	0	87	13	1	1
	DS	515	105	100	75	125	13,9	0	75	25	1	3
	MW	600	108	100	81	120	13,2	0	81	19	1	2
Florentina	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	668	109	100	69	115	12,3	0	69	30	1	1
	DS	461	94	99	38	21	12,0	1	38	61	1	1
	MW	565	101	100	54	68	12,2	1	54	46	1	1

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: nicht auswertbar; FK 2023: 460 dt/ha; DS 2023: 282 dt/ha.

## Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Franca	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	587	96	99	87	93	12,6	1	87	12	1	1
	DS	484	98	99	54	122	12,4	1	54	45	1	2
	MW	535	97	99	71	108	12,5	1	71	28	1	1
Petra	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	708	115	100	51	105	13,5	0	51	49	1	1
	DS	588	119	100	25	118	14,1	0	25	75	1	2
	MW	648	117	100	38	112	13,8	0	38	62	1	2
Alouette	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	547	89	100	41	95	13,9	0	41	59	1	1
	DS	500	102	100	28	132	14,9	0	28	72	1	3
	MW	523	95	100	34	113	14,4	0	34	66	1	2
Fabricia	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	771	126	100	50	123	12,3	0	50	50	1	1
	DS	589	120	99	54	110	12,2	1	54	46	1	2
	MW	680	123	99	52	116	12,3	1	52	48	1	1
4 You	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	565	92	100	78	98	13,8	0	78	22	1	1
	DS	552	112	100	33	140	13,7	0	33	67	1	2
	MW	559	102	100	55	119	13,8	0	55	44	1	1
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	nicht auswertbar										
	FK	614	100	100	69	100	12,9	0	69	31	1	1
	DS	492	100	100	49	100	13,1	0	49	51	1	2
	MW	553	100	100	59	100	13,0	0	59	41	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: nicht auswertbar; FK 2023: 460 dt/ha; DS 2023: 282 dt/ha.

**Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)**

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
<b>Grenzdifferenz (<math>\alpha = 0,05</math>) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)</b>	BÖ	---	---
	FK	48,3	7,9
	DS	68,9	14,0

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: FK = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2023: 100 = 553 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: n. a.; FK 2023: 460 dt/ha; DS 2023: 282 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

**Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023, Mittelwerte der Standorte Feldkirch und Donaueschingen, Reifegruppe früh.**

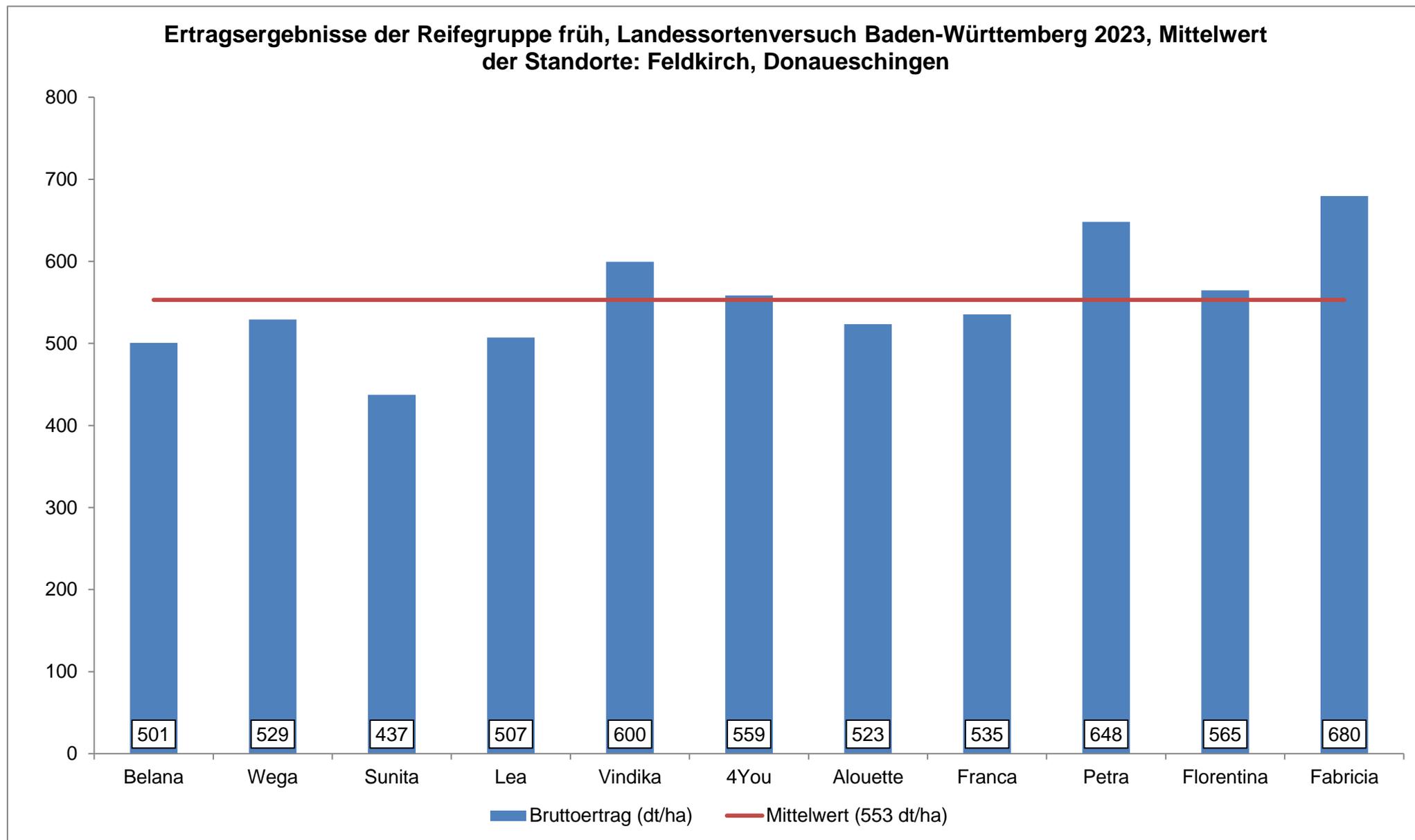
	Belana	Wega	Sunita	Lea	Vindika	4You
	Mängel in %					
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	24	18	13	24	20	10
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	13	19	14	25	13	10
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	1	0	1	0	0	0
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	2	2	0	3	2	2
<b>Mechanische Beschädigung</b>	6	8	10	5	5	6
<b>faule Knollen</b>	0	0	0	0	1	2
<b>ergrünte Knollen</b>	2	7	7	4	4	4
<b>tierische Beschädigung</b>	1	2	2	3	1	0
<b>Drahtwurmschäden</b>	0	3	2	1	1	1
<b>Eisenfleckigkeit</b>	0	1	0	0	0	0
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	26	41	36	40	27	25

**Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)****Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023, Mittelwerte der Standorte Feldkirch und Donaueschingen, Reifegruppe früh (Fortsetzung).**

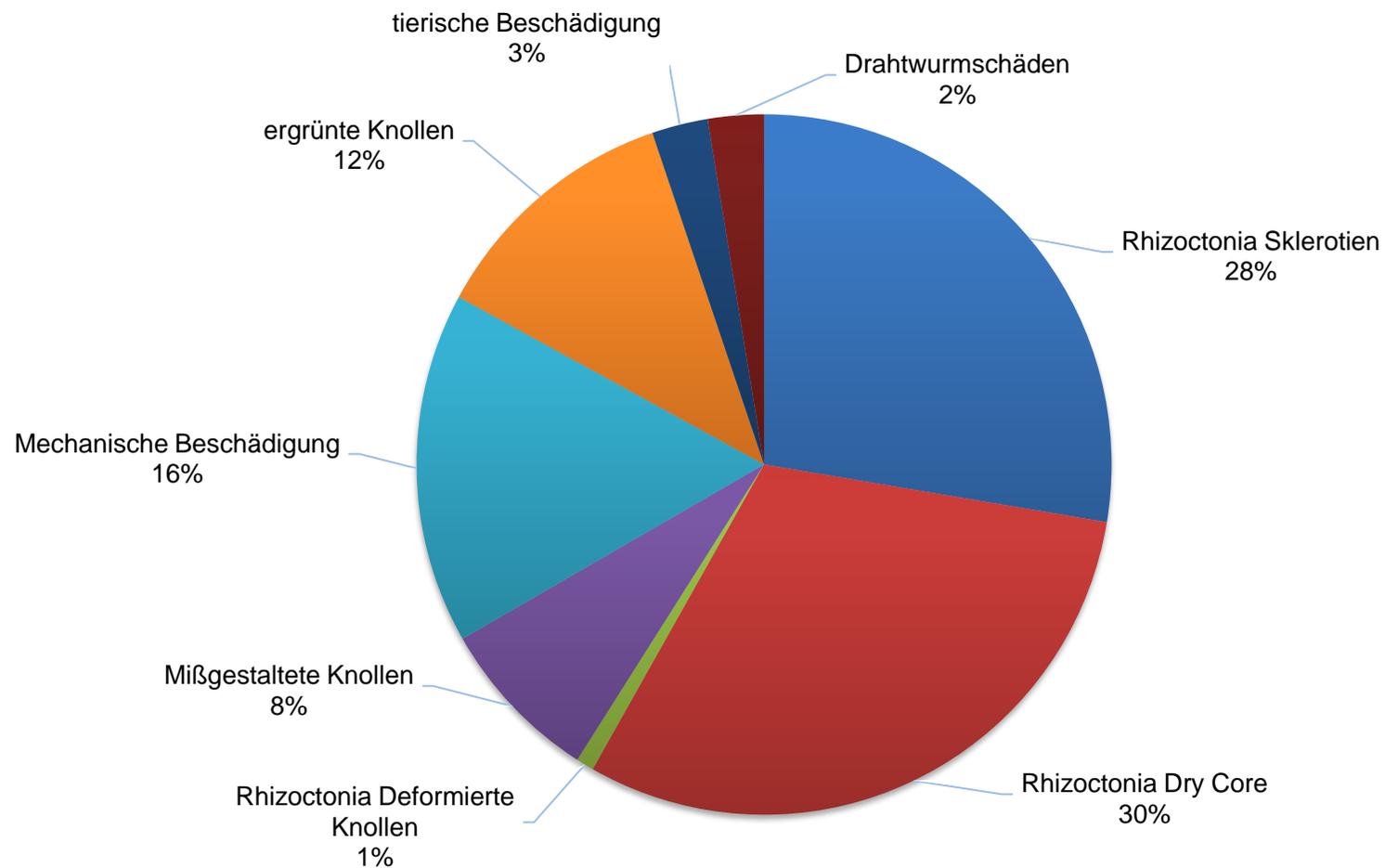
	Alouette	Franca	Petra	Florentina	Fabricia
	Mängel in %				
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	16	12	21	7	12
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	11	11	11	19	10
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	0	0	1	0	0
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	1	4	1	22	2
<b>Mechanische Beschädigung</b>	4	8	7	6	11
<b>faule Knollen</b>	0	0	0	0	0
<b>ergrünte Knollen</b>	2	1	16	4	11
<b>tierische Beschädigung</b>	2	2	1	1	0
<b>Drahtwurmschäden</b>	2	1	1	2	1
<b>Eisenfleckigkeit</b>	0	0	0	0	2
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	23	27	38	54	36

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Oberflächenschorf, Tiefenschorf, starke Glasigkeit, Schwarz- / Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2023, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe früh, Mittelwert der Standorte: Feldkirch und Donaueschingen (Knollen mit Mängeln: 34 %, davon anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



### **Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2023**

(Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülfower Serienauswertung), Daten der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz für die Reifegruppe früh:

[Die Daten aus dem Versuchsjahr 2023 werden nachgereicht.](#)

## Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Belana	2023	501	91	100	67	102	13,5	0	67	33	1	1
	2022	432	85	100	90	88	13,9	0	90	10	1	1
	2021	486	92	98	83	104	14,6	2	83	16	1	3
	MW	473	89	99	80	98	14,0	1	80	20	1	2
Wega	2023	529	97	99	78	85	12,1	1	78	21	1	2
	2022	474	100	100	74	83	13,2	0	74	26	1	1
	2021	525	100	99	71	84	11,9	1	71	29	1	3
	MW	510	99	99	74	84	12,4	1	74	25	1	2
Sunita	2023	437	78	100	39	76	12,7	0	39	61	1	2
	2022	475	100	100	71	80	12,4	0	71	29	1	1
	MW	456	89	100	55	78	12,5	0	55	45	1	2
Lea	2023	507	91	100	79	82	12,9	0	79	21	1	2
	2022	456	95	99	88	96	12,8	1	88	11	1	2
	2021	522	99	99	78	102	13,1	1	78	21	1	4
	MW	495	95	99	82	93	12,9	1	82	18	1	2
Vindika	2023	600	108	100	81	120	13,2	0	81	19	1	2
	2022	473	97	98	87	106	13,3	2	87	11	1	1
	2021	536	103	99	80	101	13,5	1	80	18	1	3
	MW	536	103	99	83	109	13,3	1	83	16	1	2
Florentina	2023	565	101	100	54	68	12,2	1	54	46	1	1
	2022	541	108	100	67	104	11,9	0	67	32	1	1
	MW	553	105	100	61	86	12,0	0	61	39	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2023 (nur zwei Versuchsorte): 371 dt/ha; 2022 (nur zwei Versuchsorte): 350 dt/ha; 2021: 302 dt/ha.

**Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Franca	2023	535	97	99	71	108	12,5	1	71	28	1	1
	2022	518	107	99	79	125	13,4	1	79	20	1	2
	MW	526	102	99	75	116	12,9	1	75	24	1	2
Petra	2023	648	117	100	38	112	13,8	0	38	62	1	2
	2022	496	105	100	60	82	14,7	0	60	39	1	1
	MW	572	111	100	49	97	14,3	0	49	51	1	1
Alouette	2023	523	95	100	34	113	14,4	0	34	66	1	2
Fabricia	2023	680	123	99	52	116	12,3	1	52	48	1	1
4 You	2023	559	102	100	55	119	13,8	0	55	44	1	1
Mittelwert über alle Sorten	2023	553	100	100	59	100	13,0	0	59	41	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2023 (nur zwei Versuchsorte): 371 dt/ha; 2022 (nur zwei Versuchsorte): 350 dt/ha; 2021: 302 dt/ha.

**Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

		<b>durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)</b>	<b>durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)</b>
<b>Grenzdifferenz (<math>\alpha = 0,05</math>) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert aller drei Versuchsstandorte)</b>	2023	58,6	10,9
	2022	45,2	9,9
	2021	37,4	7,1

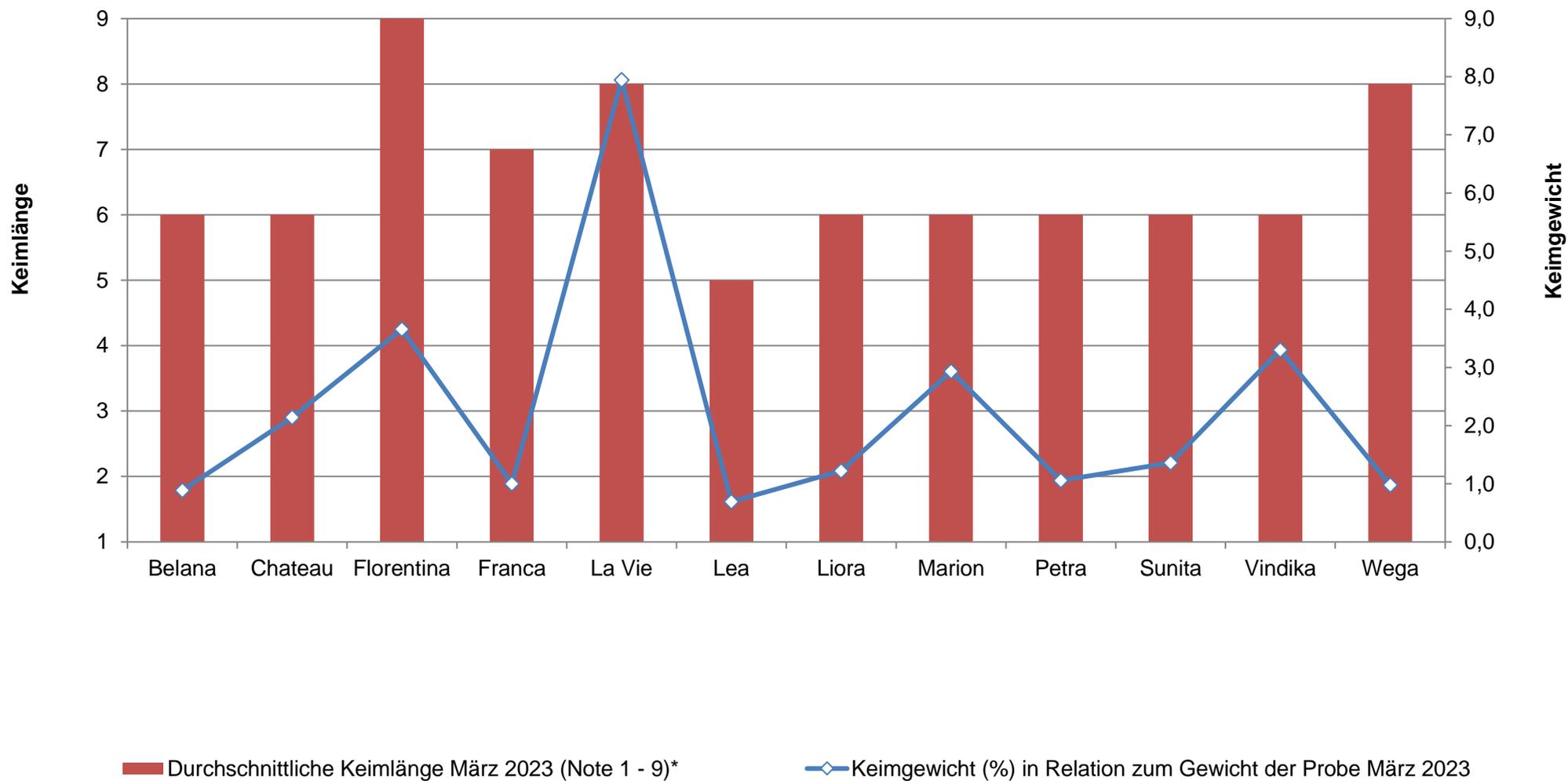
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2023: 100 = 553 dt/ha; 2022: 100 = 485 dt/ha; 2021: 100 = 523 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2023 (nur zwei Versuchsorte): 371 dt/ha; 2022 (nur zwei Versuchsorte): 350 dt/ha; 2021: 302 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

**Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch 2022/2023, Standort Donaueschingen, Reifegruppe früh**



\*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 62

## Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2023

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%			
Lilly	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	394	82	100	72	110	11,8	0	72	28	1	1
	MW	394	82	100	72	110	11,8	0	72	28	1	1
Regina	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	458	95	99	81	113	12,0	1	81	18	1	2
	MW	458	95	99	81	113	12,0	1	81	18	1	2
Madeira	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	504	105	99	60	38	12,5	1	60	39	1	2
	MW	504	105	99	60	38	12,5	1	60	39	1	2
Simonetta	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	522	109	100	40	120	13,3	0	40	60	1	2
	MW	522	109	100	40	120	13,3	0	40	60	1	2
Otolia	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	410	85	99	54	80	14,5	1	54	46	1	3
	MW	410	85	99	54	80	14,5	1	54	46	1	3
Emanuelle	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	496	103	100	37	121	12,5	0	37	63	1	3
	MW	496	103	100	37	121	12,5	0	37	63	1	3
Merle	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	492	103	100	58	101	12,1	0	58	42	1	2
	MW	492	103	100	58	101	12,1	0	58	42	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: nicht auswertbar; DS 2023: 258 dt/ha.

## Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Polly	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	431	90	100	24	86	16,8	0	24	76	1	3
	MW	431	90	100	24	86	16,8	0	24	76	1	3
Sandra	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	618	129	100	39	130	12,6	0	39	61	1	2
	MW	618	129	100	39	130	12,6	0	39	61	1	2
Columbia	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	567	118	100	35	103	14,2	0	35	66	1	2
	MW	567	118	100	35	103	14,2	0	35	66	1	2
Santera	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	493	103	100	70	129	12,2	0	70	30	1	2
	MW	493	103	100	70	129	12,2	0	70	30	1	2
Belami	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	466	97	100	33	70	13,7	0	33	67	1	3
	MW	466	97	100	33	70	13,7	0	33	67	1	3
Emiliana	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	380	79	99	78	94	12,6	1	78	21	1	2
	MW	380	79	99	78	94	12,6	1	78	21	1	2
Gaya	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	577	120	100	21	121	12,7	0	21	79	1	1
	MW	577	120	100	21	121	12,7	0	21	79	1	1

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: nicht auswertbar; DS 2023: 258 dt/ha.

**Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Taormina	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	387	81	100	42	84	11,9	0	42	58	1	2
	MW	387	81	100	42	84	11,9	0	42	58	1	2
Mittelwert über alle Sorten	BÖ	nicht auswertbar										
	DS	480	100	100	50	100	13,0	0	50	50	1	2
	MW	480	100	100	50	100	13,0	0	50	50	1	2

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: nicht auswertbar; DS 2023: 258 dt/ha

**Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)**

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ( $\alpha = 0,05$ ) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	BÖ	---	---
	DS	43,0	9,0

Ort: BÖ = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2023: 100 = 480 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): BÖ 2023: n. a.; DS 2023: 258 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

**Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)****Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023, Reifegruppe mittelfrüh, Standort: Donaueschingen**

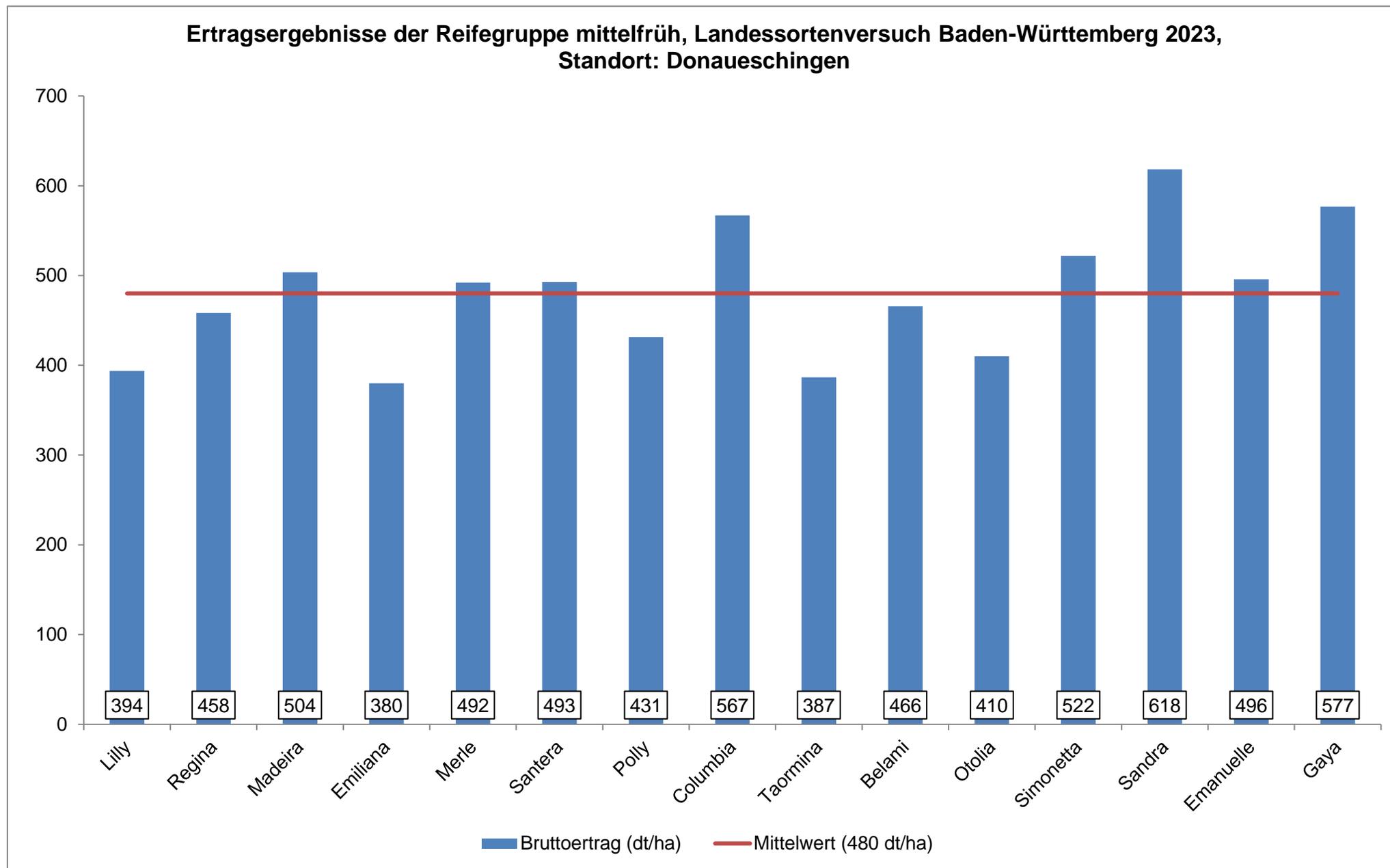
	Lilly	Regina	Madeira	Emiliana	Merle	Santera	Polly	Columbia
	Mängel in %							
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	0	1	18	11	0	14	20	4
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	13	5	25	9	12	20	8	7
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	3	1	1	2	4	1	2	2
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	0	1	17	6	2	1	4	8
<b>Mechanische Beschädigung</b>	4	19	10	5	12	4	22	14
<b>faule Knollen</b>	0	2	1	0	0	2	0	1
<b>ergrünte Knollen</b>	2	8	8	4	9	2	10	18
<b>tierische Beschädigung</b>	5	1	10	5	6	1	3	2
<b>Drahtwurmschäden</b>	0	0	8	5	1	2	0	0
<b>Eisenfleckigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	2
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	28	35	80	36	47	33	48	53

**Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2023 (Fortsetzung)****Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2023, Reifegruppe mittelfrüh, Standort: Donaueschingen (Fortsetzung)**

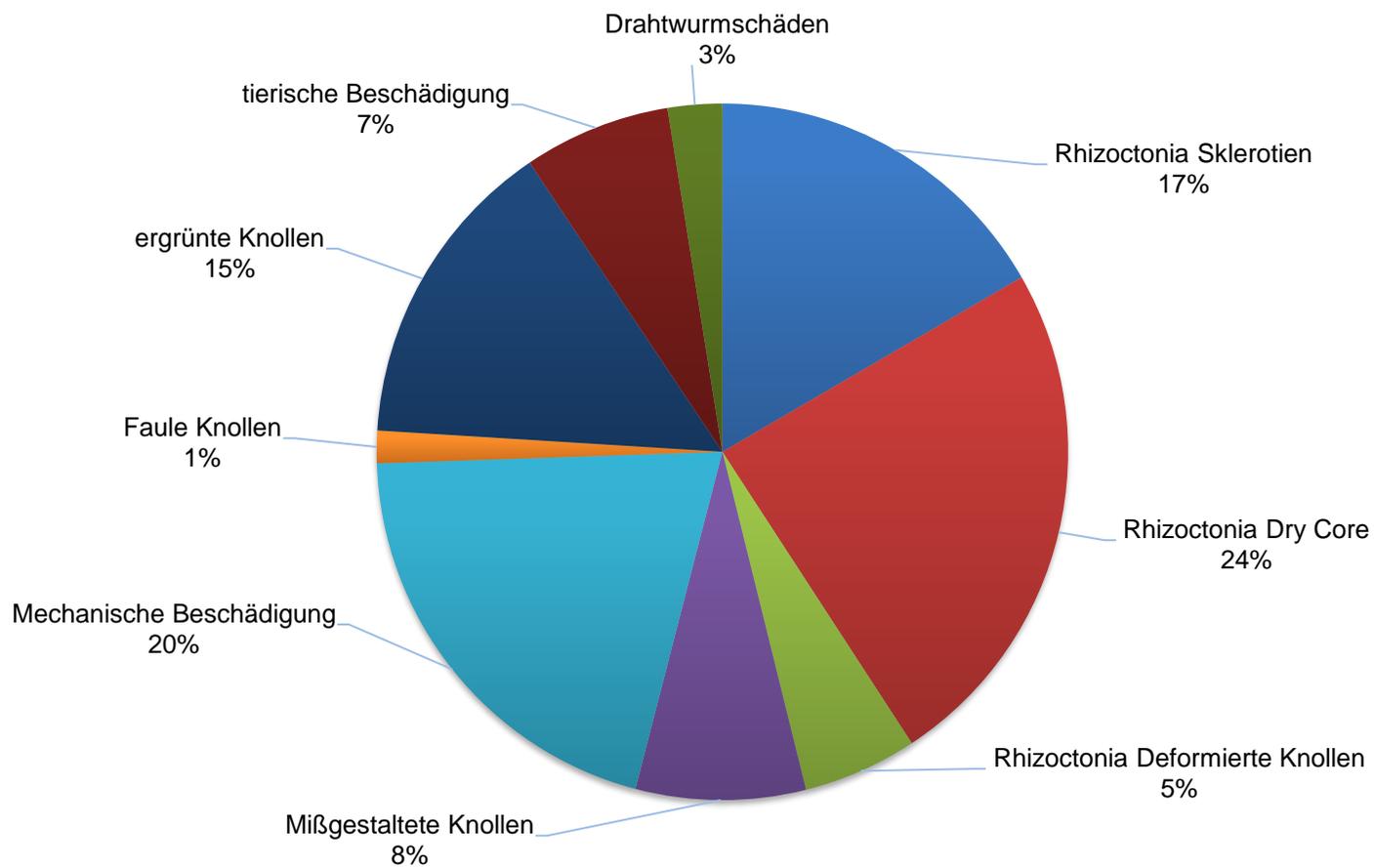
	Taormina	Belami	Otolia	Simonetta	Sandra	Emanuelle	Gaya
	Mängel in %						
<b>Rhizoctonia Sklerotien</b>	3	23	24	0	12	2	2
<b>Rhizoctonia Dry Core</b>	10	15	9	11	18	18	16
<b>Rhizoctonia Deformierte Knollen</b>	4	8	4	7	1	0	3
<b>Mißgestaltete Knollen</b>	7	2	4	8	3	1	0
<b>Mechanische Beschädigung</b>	12	11	14	8	8	9	17
<b>faule Knollen</b>	1	4	1	2	0	0	0
<b>ergrünte Knollen</b>	11	14	14	3	4	5	8
<b>tierische Beschädigung</b>	0	3	1	2	11	4	2
<b>Drahtwurmschäden</b>	0	4	0	0	1	0	0
<b>Eisenfleckigkeit</b>	0	0	2	0	0	0	0
<b>Mängel Summe von Hundert</b>	44	61	49	41	46	37	46

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Schwarz- / Hohlherzigkeit, Pfropfenbildung.



**Ergebnisse der Knollenbonituren des Landessortenversuchs 2023, Mittelwerte in Prozent über alle Sorten, Reifegruppe mittelfrüh, Standort: Donaueschingen (Knollen mit Mängeln: 46 %, davon Anteilige Mängel: siehe Kreisdiagramm)**



### **Ertragswerte konventioneller Landessortenversuche 2023**

(Bestimmung der Mittelwerte über Hohenheim-Gülfower Serienauswertung), Daten der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz für die Reifegruppe mittelfrüh:

[Die Daten aus dem Versuchsjahr 2023 werden nachgereicht.](#)

## Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Lilly	2023	394	82	100	72	110	11,8	0	72	28	1	1
	2022	351	99	97	95	100	14,4	3	95	2	1	1
	2021	477	88	99	80	107	13,4	1	80	19	1	2
	MW	407	90	98	82	106	13,2	2	82	16	1	1
Regina	2023	458	95	99	81	113	12,0	1	81	18	1	2
	2022	337	95	95	93	110	13,9	5	93	2	1	1
	2021	515	99	98	83	136	14,4	2	83	16	1	2
	MW	437	97	97	85	120	13,4	3	85	12	1	2
Madeira	2023	504	105	99	60	38	12,5	1	60	39	1	2
	2022	333	94	97	96	100	13,5	3	96	1	1	1
	2021	501	91	98	80	111	13,5	2	80	17	1	2
	MW	446	97	98	79	83	13,2	2	79	19	1	2
Simonetta	2023	522	109	100	40	120	13,3	0	40	60	1	2
	2022	344	98	100	87	86	16,0	0	87	13	1	1
	2021	574	108	99	64	93	15,0	1	64	35	1	2
	MW	480	105	100	64	100	14,8	0	64	36	1	2
Otolia	2023	410	85	99	54	80	14,5	1	54	46	1	3
	2022	368	104	99	94	114	16,2	1	94	5	1	1
	2021	449	85	99	79	73	15,1	1	79	20	1	3
	MW	409	92	99	76	89	15,3	1	76	23	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2023 (nur ein Versuchsstandort): 258 dt/ha; 2022 (nur ein Versuchsstandort): 248 dt/ha; 2021: 290 dt/ha.

## Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Emanuelle	2023	496	103	100	37	121	12,5	0	37	63	1	3
	2022	355	101	100	85	93	13,9	0	85	15	1	1
	2021	473	88	99	73	87	12,3	1	73	26	1	3
	MW	441	97	100	65	100	12,9	0	65	35	1	2
Merle	2023	492	103	100	58	101	12,1	0	58	42	1	2
	2022	400	113	97	90	122	15,5	3	90	7	1	1
	2021	676	130	99	75	120	13,6	1	75	24	1	2
	MW	523	115	98	74	114	13,7	2	74	24	1	2
Polly	2023	431	90	100	24	86	16,8	0	24	76	1	3
	2022	370	105	98	93	99	17,5	2	93	5	1	1
	2021	565	112	99	67	63	15,3	1	67	32	1	2
	MW	455	102	99	61	83	16,5	1	61	38	1	2
Sandra	2023	618	129	100	39	130	12,6	0	39	61	1	2
	2022	354	98	100	87	86	16,0	0	87	13	1	1
	2021	553	103	99	64	92	12,7	1	64	35	1	2
	MW	508	110	100	63	102	13,8	0	63	36	1	2
Columbia	2023	567	118	100	35	103	14,2	0	35	66	1	2
	2022	374	106	98	90	99	17,0	2	90	8	1	1
	MW	470	112	99	62	101	15,6	1	62	37	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2023 (nur ein Versuchsstandort): 258 dt/ha; 2022 (nur ein Versuchsstandort): 248 dt/ha; 2021: 290 dt/ha.

**Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alternaria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Santera	2023	493	103	100	70	129	12,2	0	70	30	1	2
	2022	296	84	99	99	96	13,3	1	99	0	1	1
	MW	394	93	99	85	112	12,8	1	85	15	1	2
Belami	2023	466	97	100	33	70	13,7	0	33	67	1	3
Emiliana	2023	380	79	99	78	94	12,6	1	78	21	1	2
Gaya	2023	577	120	100	21	121	12,7	0	21	79	1	1
Taormina	2023	387	81	100	42	84	11,9	0	42	58	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2023	480	100	100	50	100	13,0	0	50	50	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2023 (nur ein Versuchsstandort): 258 dt/ha; 2022 (nur ein Versuchsstandort): 248 dt/ha; 2021: 290 dt/ha.

**Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
<b>Grenzdifferenz (<math>\alpha = 0,05</math>) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)</b>	2023	43,0	9,0
	2022	35,2	10,0
	2021	45,3	9,2

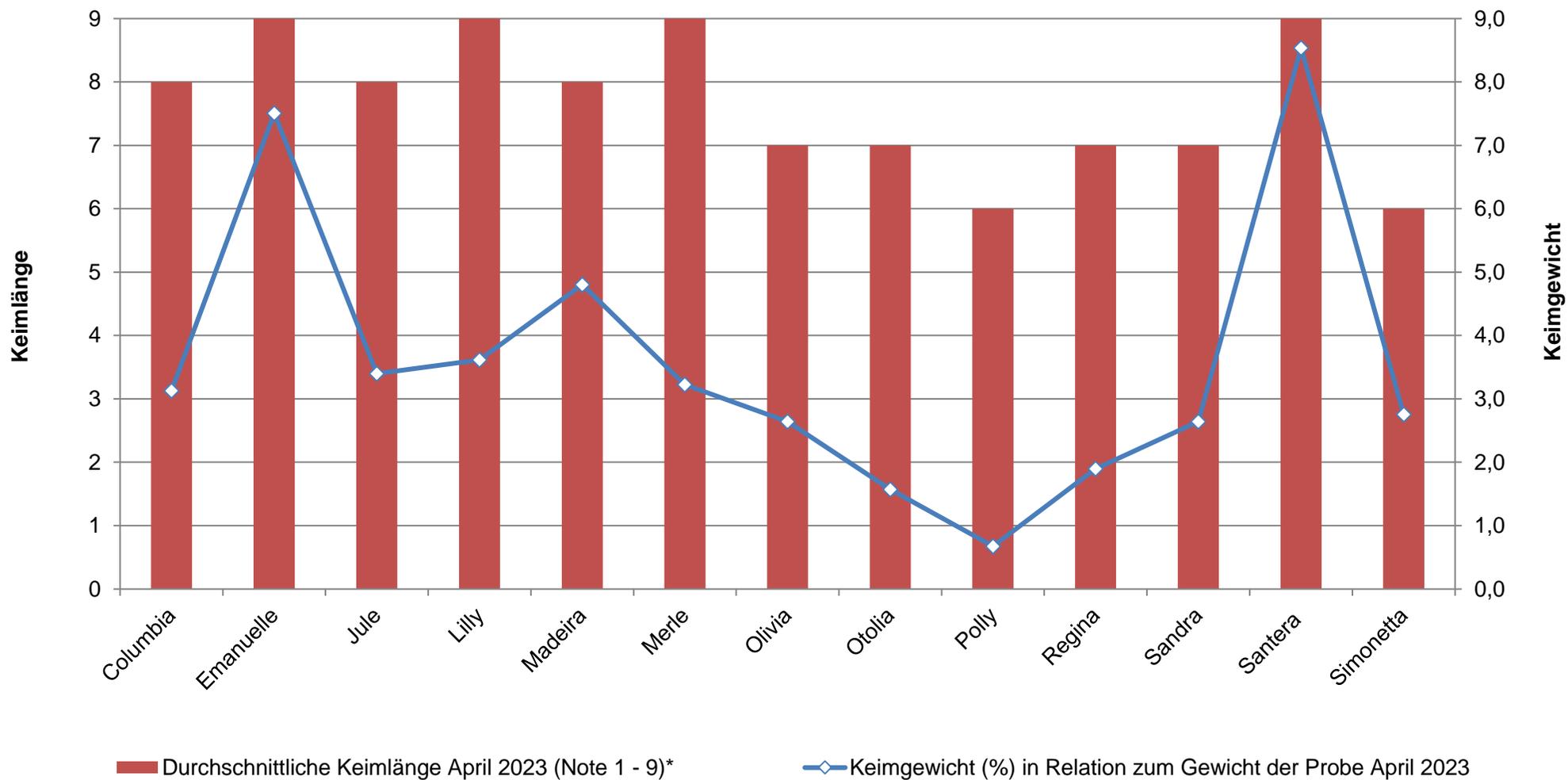
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2023: 100 = 480 dt/ha; 2022: 100 = 353 dt/ha; 2021: 100 = 524 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2023 (nur ein Versuchsstandort): 258 dt/ha; 2022 (nur ein Versuchsstandort): 248 dt/ha; 2021: 290 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

**Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch 2022/2023, Standort Donaueschingen, Reifegruppe mittelfrüh**



\*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 62

**Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge:**

<b>Keimlängenbonitur*</b>		
<b>Benotung</b>		<b>Keimlänge</b>
1	Sehr niedrig	nicht gekeimt
2	Sehr niedrig bis niedrig	gespitzt
3	niedrig	Keime bis 0,5
4	niedrig bis mittel	Keime 0,6 bis 1,0 cm
5	mittel	Keime 1,1 bis 2,0 cm
6	mittel bis hoch	Keime 2,1 bis 3,0 cm
7	hoch	Keime 3,1 bis 4,0 cm
8	hoch bis sehr hoch	Keime 4,1 bis 5,0 cm
9	sehr hoch	Keime ab 5,0 cm

\*: nach Bundessortenamt (BSA)

**Knollenbonituren:**

Die in den Tabellen zusammengestellten Ergebnisse der Knollenbonituren enthalten die nachstehenden Angaben:

<b>Schalenbeschaffenheit</b>	1: glattschalig bis 4: rauh / rissig	<b>Wachstumsrisse</b>	%
<b>Hohlherzigkeit</b>	1: ohne bis 9: stark	<b>Zwiewuchs</b>	%
<b>Schorfbefall</b>	%	<b>Deformierte Knollen</b>	%
<b>Augentiefe</b>	1: sehr flach bis 9: sehr tief	<b>Eisenfleckigkeit</b>	%
<b>Befall durch Rhizoctonia Sklerotien</b>	%	<b>Grüne Knollen</b>	%
<b>Losschaligkeit</b>	1: Schalenfest bis 9: komplette Losschaligkeit	<b>Gefäßbündelverbräunungen</b>	%

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzigkeit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Annabelle	2023	1	1	0	1	0	5	0	1	1	0	2	0
	2022	1	1	0	1	0	2	0	0	2	1	1	0
	2021	2	1	0	1	2	0	6	0	2	6	3	0
	MW	1	1	0	1	1	2	2	0	1	2	2	0
Glorietta	2023	1	1	0	1	0	1	1	0	4	0	2	0
	2022	1	1	0	1	0	1	0	1	8	0	1	0
	2021	1	1	0	1	0	0	3	1	7	3	2	0
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	6	1	2	0
Colomba	2023	1	1	0	1	0	0	0	0	4	0	2	0
	2022	1	1	0	1	0	0	0	0	19	0	1	0
	2021	1	2	0	2	0	0	2	0	4	31	2	0
	MW	1	1	0	1	0	0	1	0	9	10	2	0
Anuschka	2023	1	1	0	1	0	0	2	0	3	0	3	0
	2022	1	1	0	1	0	1	1	0	7	0	2	0
	2021	1	2	0	1	0	3	1	0	2	4	1	0
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	4	1	2	0
Corinna	2023	1	1	0	1	0	1	0	0	9	0	1	0
	2022	1	1	0	1	0	2	1	0	15	0	1	0
	2021	1	1	0	1	0	0	1	0	8	13	2	0
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	11	4	1	0

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau unter Folie, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Mikado	2023	1	1	0	1	0	0	1	0	10	0	3	0
	2022	1	1	0	1	0	0	1	0	20	0	2	0
	2021	1	1	0	2	0	0	0	0	8	17	3	0
	MW	1	1	0	1	0	0	1	0	12	6	3	0
Prada	2023	1	1	0	1	0	1	0	0	4	0	3	0
	2022	1	1	0	1	0	0	2	0	6	3	3	0
	2021	1	1	0	1	0	0	0	0	8	0	1	0
	MW	1	1	0	1	0	0	1	0	6	1	2	0
Adorata	2023	1	1	0	1	0	5	1	1	9	0	1	0
	2022	1	1	0	1	0	5	0	0	16	0	1	0
	MW	1	1	0	1	0	5	0	0	12	0	1	0
Natalia	2023	1	1	0	1	0	0	0	0	6	0	1	0
	2022	1	1	0	1	0	1	1	0	14	0	1	0
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	10	0	1	0
Sunny	2023	1	1	0	1	0	0	0	1	1	0	3	0
	2022	1	1	0	1	0	1	0	0	10	0	2	0
	MW	1	1	0	1	0	1	0	0	6	0	3	0
Filipa	2023	1	1	0	1	0	0	0	0	4	0	2	0
Melissa	2023	1	1	0	1	0	1	0	1	3	0	2	0
Mittelwert	2023	1	1	0	1	0	1	1	0	5	0	2	0

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folienaufgabe, 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Annabelle	2023	1	1	0	1	0	1	0	0	0	1	3	0
	2022	1	1	0	1	0	2	0	0	1	0	1	1
	2021	1	2	0	1	0	3	3	0	2	4	2	0
	MW	1	1	0	1	0	2	1	0	1	2	2	0
Glorietta	2023	1	1	0	1	0	2	0	0	3	0	2	1
	2022	1	1	0	1	0	4	0	0	5	1	1	3
	2021	1	2	0	1	0	2	2	0	5	2	1	0
	MW	1	1	0	1	0	3	1	0	4	1	1	1
Colomba	2023	1	1	0	1	0	0	0	0	6	0	2	3
	2022	1	1	0	1	0	1	0	0	6	7	1	3
	2021	2	2	0	2	1	2	2	0	2	1	2	0
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	5	3	2	2
Anuschka	2023	1	1	0	1	0	2	0	0	3	0	3	0
	2022	2	1	0	1	0	3	1	0	3	1	2	5
	2021	2	2	0	2	1	2	3	2	2	1	1	0
	MW	2	1	0	1	0	2	1	1	3	1	2	2
Corinna	2023	1	1	0	1	0	0	1	0	12	0	2	4
	2022	1	1	0	1	0	0	1	0	11	0	1	1
	2021	2	2	0	2	1	2	3	0	6	2	2	0
	MW	1	1	0	1	0	1	2	0	10	1	2	2

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, Anbau ohne Folienaufgabe, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckigkeit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Mikado	2023	1	1	0	1	0	0	0	0	7	0	2	0
	2022	1	1	0	1	0	1	1	0	12	0	1	4
	2021	2	2	0	1	0	2	2	0	6	2	1	0
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	8	1	1	1
Prada	2023	1	1	0	2	0	0	0	0	7	0	2	1
	2022	1	1	0	1	0	1	0	0	9	0	1	1
	2021	2	2	0	1	0	2	2	0	3	2	2	1
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	6	1	2	1
Adorata	2023	1	1	0	1	0	0	1	0	7	0	1	0
	2022	1	1	0	1	0	2	2	0	8	0	1	2
	MW	1	1	0	1	0	1	2	0	8	0	1	1
Natalia	2023	1	1	0	1	0	0	0	0	9	1	1	0
	2022	1	1	0	1	0	0	0	0	4	0	1	4
	MW	1	1	0	1	0	0	0	0	6	1	1	2
Sunny	2023	1	1	0	1	0	1	0	0	3	0	3	2
	2022	1	1	0	1	0	0	0	0	5	0	2	3
	MW	1	1	0	1	0	1	0	0	4	0	3	3
Filipa	2023	1	1	0	1	0	0	1	0	3	0	2	2
Melissa	2023	1	1	0	1	0	1	1	0	2	2	1	0
Mittelwert	2023	1	1	0	1	0	1	0	0	5	0	2	1

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Belana	2023	1	1	0	1	0	1	0	2	1	0	2	2
	2022	2	1	0	1	0	4	1	0	2	1	1	0
	2021	1	1	0	1	0	1	2	1	5	0	1	1
	MW	1	1	0	1	0	2	1	1	3	0	1	1
Wega	2023	1	1	0	1	0	2	1	1	3	2	2	3
	2022	2	2	0	1	1	9	0	0	4	1	1	1
	2021	2	2	0	1	0	4	2	1	10	3	1	1
	MW	2	1	0	1	0	5	1	1	5	2	1	2
Sunita	2023	1	1	0	1	0	1	1	1	3	3	2	2
	2022	2	2	0	1	1	1	0	0	5	2	2	1
	MW	1	1	0	1	0	1	0	0	4	2	2	1
Lea	2023	2	1	0	1	1	0	0	2	3	0	2	1
	2022	2	1	0	1	2	2	1	0	3	1	1	0
	2021	1	1	0	1	0	1	1	1	6	1	1	1
	MW	2	1	0	1	1	1	1	1	4	0	1	1
Vindika	2023	1	1	0	1	1	2	0	1	2	0	2	3
	2022	1	1	1	1	0	2	0	0	3	0	2	0
	2021	1	1	0	1	0	2	2	1	6	0	2	2
	MW	1	1	0	1	0	2	1	1	4	0	2	2

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Florentina	2023	1	1	0	1	1	3	1	1	5	0	2	0
	2022	1	1	0	1	1	1	1	0	2	1	1	0
	MW	1	1	0	1	1	2	1	1	4	0	1	0
Franca	2023	1	1	0	1	2	1	0	2	2	0	2	0
	2022	1	2	1	1	0	1	0	0	3	2	1	0
	MW	1	1	0	1	1	1	0	1	3	1	1	0
Petra	2023	1	1	0	1	1	1	0	2	9	1	2	1
	2022	1	1	0	1	0	1	1	1	11	0	2	0
	MW	1	1	0	1	1	1	0	1	10	0	2	1
Alouette	2023	2	1	0	1	0	1	0	1	1	2	2	6
Fabricia	2023	1	1	0	1	0	3	0	1	6	3	2	2
4 You	2023	1	1	0	1	0	2	0	1	2	1	2	1
Mittelwert	2023	1	1	0	1	1	1	0	1	3	1	2	2

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Lilly	2023	2	1	0	1	0	0	1	0	2	0	1	0
	2022	2	1	1	1	0	5	0	1	1	0	1	0
	2021	2	2	0	1	1	2	4	4	9	0	2	3
	MW	2	1	0	1	0	2	2	2	4	0	1	1
Regina	2023	1	1	0	1	0	1	1	0	4	0	3	0
	2022	1	1	1	1	0	0	0	0	2	1	1	2
	2021	2	1	0	1	1	3	4	1	7	1	2	2
	MW	1	1	0	1	0	1	1	0	4	1	2	1
Madeira	2023	1	1	0	1	13	1	1	2	5	0	2	0
	2022	1	1	1	1	0	3	1	1	2	0	1	0
	2021	2	2	0	1	1	1	4	1	9	0	1	2
	MW	1	1	0	1	5	2	2	1	5	0	1	1
Simonetta	2023	1	1	0	1	0	7	2	0	4	2	2	0
	2022	1	1	1	1	0	2	1	0	2	1	1	0
	2021	2	2	0	2	1	2	5	1	9	0	2	2
	MW	1	1	0	1	0	4	3	0	5	1	2	1
Otolia	2023	1	1	0	1	1	2	3	2	5	4	3	0
	2022	1	2	1	1	0	0	1	1	1	1	1	0
	2021	2	2	0	2	1	2	3	1	8	0	2	3
	MW	1	2	0	1	1	1	2	1	5	2	2	1

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Emanuelle	2023	1	1	0	1	0	1	0	0	3	0	2	0
	2022	2	1	1	1	0	1	0	0	2	0	1	0
	2021	2	2	0	1	1	1	3	0	9	0	2	3
	MW	2	1	0	1	0	1	1	0	5	0	2	1
Merle	2023	1	1	0	1	1	0	1	0	4	1	2	4
	2022	1	1	1	1	0	1	0	1	3	1	1	4
	2021	2	2	0	1	1	1	2	0	11	1	2	4
	MW	1	1	0	1	1	1	1	0	6	1	2	4
Polly	2023	1	1	0	1	1	2	1	2	7	4	2	1
	2022	2	1	1	1	0	4	1	0	5	0	1	0
	2021	2	2	0	2	1	4	4	1	12	0	2	4
	MW	2	1	0	1	1	3	2	1	8	1	2	2
Sandra	2023	1	1	0	1	2	2	2	1	3	2	2	1
	2022	1	1	1	1	0	1	2	0	5	0	1	0
	2021	2	2	0	1	1	3	5	1	8	0	1	2
	MW	1	1	0	1	1	2	3	1	6	1	1	1
Columbia	2023	1	1	0	1	0	5	1	0	8	5	3	0
	2022	1	2	1	1	0	1	0	1	4	8	1	0
	MW	1	2	1	1	0	3	1	1	6	7	2	0

## Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2021 – 2023 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Santera	2023	1	1	0	1	0	1	0	1	2	1	2	0
	2022	1	1	1	1	0	2	0	0	1	0	1	0
	MW	1	1	1	1	0	2	0	1	1	1	2	0
Belami	2023	1	1	0	1	1	1	2	2	9	2	4	0
Emiliana	2023	1	1	0	1	0	3	0	1	1	1	2	4
Gaya	2023	1	1	0	1	0	0	1	0	4	0	2	0
Taormina	2023	1	1	0	1	1	5	1	0	5	1	4	1
Mittelwert	2023	1	1	0	1	1	2	1	1	4	2	2	1

## Kartoffel Speisewertprüfung

Die Speisewertprüfungen finden jährlich statt. Speisewertgeprüft wurden alle Sorten aller Reifegruppen die im Rahmen der Landessortenversuche geprüft wurden. Es wurden mittelgroße, gesunde, unbeschädigte Knollen bewertet. Die Knollen wurden ungeschält im Wasserdampf gegart, ohne Salz, bis die Knollen im Kern gar waren. Die Knollen wurden für die Speisewertprüfung geschält. Es wurde jeweils eine Knolle der zu prüfenden Sorte ungeschält zur Begutachtung mitgereicht. Die zu prüfenden Sorten wurden unter verschlüsselten Nummern den Prüfern serviert, welche unabhängig voneinander die einzelnen Eigenschaftsmerkmale bonitieren. Zur Neutralisation des Geschmacks zwischen den Proben wurde Wasser gereicht. Geprüft wurde bei hellem Tageslicht.

### Erläuterungen zu den Boniturstufen (Vorgabe nach Bundessortenamt):

Fleischfarbe: Schnittfläche der Kartoffel bewerten

- 1 = weiß,
- 2 = gelbweiß
- 3 = hellgelb,
- 4 = gelb,
- 5 = dunkel- bzw. tiefgelb,
- 6 = rot oder rosa,
- 7 = rot oder rosa gescheckt,
- 8 = blau,
- 9 = blau gescheckt

Konsistenz: Maß für die Festigkeit der Knolle

- 1 - 2 = sehr locker (zerfällt völlig, nicht weich!, sehr trocken, kein Speisewert),
- 3 - 4 = locker - mittellocker (mehligkochend),
- 5 - 6 = mittel - mittelfest (vorwiegend festkochend),
- 7 - 9 = fest - sehr fest (festkochend)

Struktur: Körnung des Kartoffelfleisches, zerdrücken kleiner Kartoffelteile zwischen Zunge und Gaumen

- 1 = sehr fein, (sehr cremig)
- 3 - 8 = fein – grob, (cremig - körnig)
- 9 = sehr grob, (sehr körnig)

Mehligkeit: Zungenprobe, Grad der Schalenrissigkeit, Zusammenhang mit Konsistenz

- 1 = sehr schwach, keine Körnung sichtbar
- 5 = mittel
- 9 = sehr stark, Körnung stark sichtbar

Feuchtigkeit: Bewertung an der Schnittfläche, Zungenprobe

- 1 = sehr schwach, Probe ist auf dem Teller und im Mund eine sehr trockene Masse
- 5 = mittel, kaum Feuchtigkeit an der Schnittstelle, im Mund angenehm feucht
- 9 = sehr stark, an Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus, Probe ist im Mund sehr feucht

Mängel im Geschmack: individuelles Geschmacksempfinden des Prüfers

- 1 = besonders fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, vollendet, ausgesprochen harmonisch
- 2 = fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, arteigen, ausdrucksvoll, harmonisch
- 3 = typischer, arteigener ausgeglichener Kartoffelgeschmack
- 4 = leicht fade, unharmonisch
- 5 = fade, leicht bitter, leicht kratzend, leicht süßlich
- 6 = bitter, kratzend, süßlich, unangenehm im Geschmack
- 7 - 9 = bitter, kratzend, muffig, süß, streng, stechend, fremdartig, abstoßend

Kochdunkelung: Bewertung der Verfärbung des gegarten Kartoffelfleisches, Bewertung 5 Stunden nach dem Kochen (die Kartoffeln werden bei Raumtemperatur offen an die Luft gestellt)

- 1 = sehr schwach
- 5 = mittel
- 9 = sehr stark

Die vergebenen Noten werden von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Speisewertprüfungen nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt.

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau mit Folienaufgabe), Standort Feldkirch, Mittelwert über die Jahre 2021 – 2023**

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Annabelle	2023	3,7	7,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
	2022	3,7	7,0	4,0	4,0	5,0	2,3	2,0
	2021	3,0	5,0	3,0	4,0	5,0	2,0	1,0
	MW	3,5	6,3	3,3	3,7	5,0	2,1	1,3
Glorietta	2023	4,7	8,0	3,0	3,0	6,0	1,7	1,0
	2022	4,3	7,0	4,0	4,0	4,5	1,7	1,0
	2021	4,0	7,0	3,0	3,0	5,0	2,5	2,0
	MW	4,3	7,3	3,3	3,3	5,2	2,0	1,3
Colomba	2023	3,0	5,0	3,0	3,3	5,7	3,0	1,0
	2022	3,0	6,0	3,0	3,7	5,0	3,0	1,0
	2021	2,5	5,0	3,0	3,0	6,0	3,0	1,0
	MW	2,8	5,3	3,0	3,3	5,6	3,0	1,0
Anuschka	2023	4,0	6,3	4,0	4,0	5,0	1,3	1,0
	2022	4,0	6,0	4,0	4,0	4,0	2,0	1,0
	2021	3,0	6,0	3,0	3,0	6,0	4,0	1,0
	MW	3,7	6,1	3,7	3,7	5,0	2,4	1,0
Corinna	2023	2,3	5,0	4,0	4,0	5,0	1,7	1,0
	2022	3,0	5,0	4,0	4,5	4,0	2,5	2,0
	2021	3,0	6,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
	MW	2,8	5,3	3,7	3,8	4,7	2,1	1,3
Mikado	2023	2,3	5,0	2,7	3,0	6,3	2,7	1,0
	2022	2,5	6,0	3,0	4,0	5,0	3,0	1,0
	2021	2,5	5,0	4,0	4,0	5,0	2,0	2,0
	MW	2,4	5,3	3,2	3,7	5,4	2,6	1,3

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau mit Folienauflage) Standort Feldkirch, Mittelwert über die Jahre 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Prada	2023	3,0	7,0	4,0	4,0	4,7	2,7	1,0
	2022	2,5	5,0	4,0	5,0	4,0	3,5	3,0
	2021	2,5	6,0	3,0	3,0	5,0	2,0	1,0
	MW	2,7	6,0	3,7	4,0	4,6	2,7	1,7
Adorata	2023	2,0	6,0	3,0	3,0	6,7	3,7	2,0
	2022	2,0	6,0	2,0	3,0	6,0	4,0	2,0
	MW	2,0	6,0	2,5	3,0	6,4	3,9	2,0
Natalia	2023	2,0	5,7	3,3	3,3	5,0	2,3	1,0
	2022	3,0	5,7	4,0	4,5	4,0	3,3	2,0
	MW	2,5	5,7	3,7	3,9	4,5	2,8	1,5
Sunny	2023	3,3	7,0	3,0	3,3	6,0	2,3	1,0
	2022	3,0	5,7	3,0	5,0	4,0	2,3	2,0
	MW	3,2	6,4	3,0	4,2	5,0	2,3	1,5
Filipa	2023	2,3	5,0	3,0	3,7	6,3	3,3	1,0
Melissa	2023	3,0	5,7	3,3	3,7	6,0	2,3	1,0
Mittelwert	2022	3,0	6,1	3,3	3,4	5,6	2,4	1,1

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, (Anbau ohne Folienaufgabe) Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2021 – 2023**

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		FK	BÖ	Mittelwert	FK	BÖ	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Annabelle	2023	4,0	n. a.	4,0	8,0	n. a.	8,0	3,0	3,0	6,0	2,3	1,0
	2022	3,7	n. a.	3,7	6,7	n. a.	6,7	3,0	4,0	5,0	1,3	1,0
	2021	3,5	3,0	3,3	6,7	7,0	6,9	3,0	3,5	5,0	2,0	1,5
	MW	3,7	3,0	3,7	7,1	7,0	7,2	3,0	3,5	5,3	1,9	1,2
Glorietta	2023	5,0	n. a.	5,0	8,0	n. a.	8,0	3,0	3,0	6,3	1,7	1,0
	2022	4,7	n. a.	4,7	7,3	n. a.	7,3	3,0	4,0	5,0	1,3	1,0
	2021	4,3	4,0	4,2	7,0	7,0	7,0	3,5	3,5	4,5	2,5	1,5
	MW	4,7	4,0	4,6	7,4	7,0	7,4	3,2	3,5	5,3	1,8	1,2
Colomba	2023	2,5	n. a.	2,5	5,3	n. a.	5,3	3,0	4,0	6,0	3,0	1,0
	2022	3,0	n. a.	3,0	5,0	n. a.	5,0	4,0	4,0	5,0	2,5	1,0
	2021	2,5	2,0	2,3	5,0	5,0	5,0	2,5	3,0	6,0	3,2	1,0
	MW	2,7	2,0	2,6	5,1	5,0	5,1	3,2	3,7	5,7	2,9	1,0
Anuschka	2023	4,7	n. a.	4,7	7,0	n. a.	7,0	4,0	4,0	5,0	1,5	1,0
	2022	4,5	n. a.	4,5	7,0	n. a.	7,0	4,0	4,0	5,0	2,5	1,0
	2021	4,7	4,0	4,4	5,0	7,0	6,0	3,5	4,0	4,5	1,7	1,0
	MW	4,6	4,0	4,5	6,3	7,0	6,7	3,8	4,0	4,8	1,9	1,0
Corinna	2023	3,7	n. a.	3,7	6,0	n. a.	6,0	4,0	4,0	6,0	2,3	1,0
	2022	3,7	n. a.	3,7	5,7	n. a.	5,7	4,0	4,0	5,0	2,0	1,0
	2021	3,0	3,0	3,0	6,0	6,0	6,0	3,5	4,0	5,0	2,3	1,5
	MW	3,5	3,0	3,5	5,9	6,0	5,9	3,8	4,0	5,3	2,2	1,2
Mikado	2023	3,0	n. a.	3,0	5,3	n. a.	5,3	4,0	4,0	5,0	2,5	1,0
	2022	3,7	n. a.	3,7	5,3	n. a.	5,3	4,0	4,0	4,0	2,7	1,0
	2021	3,0	3,0	3,0	6,0	5,0	5,5	3,5	4,0	4,5	3,0	2,5
	MW	3,2	3,0	3,2	5,5	5,0	5,4	3,8	4,0	4,5	2,7	1,5

2023 und 2022: Werte nur vom Standort Feldkirch. n. a. = nicht auswertbar.

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		FK	BÖ	Mittelwert	FK	BÖ	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Prada	2023	2,7	n. a.	2,7	6,3	n. a.	6,3	4,0	4,0	4,3	3,5	1,0
	2022	3,0	n. a.	3,0	6,7	n. a.	6,7	4,0	4,0	5,0	3,3	1,0
	2021	2,7	2,0	2,4	6,0	6,0	6,0	3,5	4,5	5,0	3,0	1,0
	MW	2,8	2,0	2,7	6,3	6,0	6,3	3,8	4,2	4,8	3,3	1,0
Adorata	2023	3,0	n. a.	3,0	6,0	n. a.	6,0	4,0	4,0	5,7	3,0	1,0
	2022	2,3	n. a.	2,3	7,0	n. a.	7,0	4,0	4,0	4,0	3,0	1,0
	MW	2,7	n. a.	2,7	6,5	n. a.	6,5	4,0	4,0	4,9	3,0	1,0
Natalia	2023	3,0	n. a.	3,0	6,0	n. a.	6,0	3,0	3,0	5,7	2,3	1,0
	2022	2,5	n. a.	2,5	6,0	n. a.	6,0	4,0	3,0	5,0	2,7	1,0
	MW	2,8	n. a.	2,8	6,0	n. a.	6,0	3,5	3,0	5,4	2,5	1,0
Sunny	2023	3,3	n. a.	3,3	6,7	n. a.	6,7	3,0	3,0	6,0	2,7	1,0
	2022	3,3	n. a.	3,3	6,3	n. a.	6,3	3,0	4,0	6,0	2,5	1,0
	MW	3,3	n. a.	3,3	6,5	n. a.	6,5	3,0	3,5	6,0	2,6	1,0
Filipa	2023	4,3	n. a.	4,3	6,3	n. a.	6,3	4,0	4,0	5,0	2,0	1,0
Melissa	2023	4,3	n. a.	4,3	6,0	n. a.	6,0	3,0	4,0	5,0	2,3	1,0
Mittelwert	2023	3,6	n. a.	3,6	6,4	n. a.	6,4	3,5	3,7	5,5	2,4	1,0

2023 und 2022: Werte nur vom Standort Feldkirch. n. a. = nicht auswertbar.

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2021 – 2023**

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5				Konsistenz 1 - 9				Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		FK	BÖ	DS	Mittelwert	FK	BÖ	DS	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Belana	2023	4,3	n.a.	4,0	4,2	6,7	n.a.	7,0	6,9	4,0	4,0	5,2	1,2	1,5
	2022	3,7	n. a.	4,0	3,9	6,7	n. a.	7,0	6,9	3,5	4,0	5,7	1,9	1,5
	2021	4,0	3,5	5,0	4,2	6,0	6,3	6,3	6,2	3,7	4,5	4,7	2,0	1,7
	MW	4,0	3,5	4,3	4,1	6,5	6,3	6,8	6,6	3,7	4,2	5,2	1,7	1,6
Wega	2023	4,0	n.a.	4,0	4,0	5,7	n.a.	5,7	5,7	3,9	4,3	5,4	2,3	1,5
	2022	3,7	n. a.	5,0	4,4	4,3	n. a.	6,0	5,2	4,5	5,0	5,0	2,3	1,5
	2021	4,0	4,3	5,0	4,4	7,0	5,0	6,0	6,0	3,3	3,5	5,7	2,5	1,0
	MW	3,9	4,3	4,7	4,3	5,7	5,0	5,9	5,6	3,9	4,3	5,3	2,3	1,3
Sunita	2023	3,7	n.a.	3,5	3,6	6,0	n.a.	5,0	5,5	4,0	4,9	5,0	2,3	1,0
	2022	4,0	n. a.	3,7	3,9	6,0	n. a.	4,7	5,4	4,5	5,0	4,5	2,2	1,0
	MW	3,9	n. a.	3,6	3,7	6,0	n. a.	4,9	5,4	4,3	4,9	4,8	2,2	1,0
Lea	2023	4,7	n.a.	4,3	4,5	7,0	n.a.	7,3	7,2	3,5	4,0	5,0	1,5	1,5
	2022	4,5	n. a.	5,0	4,8	6,7	n. a.	7,0	6,9	3,5	3,5	5,5	1,9	1,0
	2021	4,0	5,0	4,0	4,3	6,5	6,7	6,7	6,6	3,5	4,0	5,3	2,2	1,0
	MW	4,4	5,0	4,4	4,5	6,7	6,7	7,0	6,9	3,5	3,8	5,3	1,8	1,2
Vindika	2023	4,3	n.a.	4,0	4,2	7,3	n.a.	6,7	7,0	3,5	4,2	5,0	1,9	1,5
	2022	4,0	n. a.	3,3	3,7	7,3	n. a.	7,0	7,2	4,0	4,0	5,0	2,0	2,0
	2021	4,0	4,3	5,0	4,4	8,0	7,0	8,0	7,7	3,0	3,3	5,7	2,3	1,3
	MW	4,1	4,3	4,1	4,1	7,5	7,0	7,2	7,3	3,5	3,8	5,2	2,1	1,6

2023 und 2022: Werte nur von den Standorten Feldkirch und Donaueschingen. n. a. = nicht auswertbar.

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5				Konsistenz 1 - 9				Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		FK	BÖ	DS	Mittelwert	FK	BÖ	DS	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Florentina	2023	2,5	n.a.	2,3	2,4	5,7	n.a.	5,3	5,5	3,5	4,0	6,0	3,0	1,5
	2022	1,7	n. a.	2,0	1,9	5,0	n. a.	4,0	4,5	4,0	4,7	5,5	3,3	3,5
	MW	2,1	n. a.	2,2	2,1	5,4	n. a.	4,7	5,0	3,8	4,3	5,8	3,1	2,5
Franca	2023	2,5	n.a.	2,5	2,5	6,0	n.a.	5,7	5,9	4,0	4,4	5,9	2,4	1,0
	2022	4,0	n. a.	3,5	3,8	5,0	n. a.	5,0	5,0	4,0	4,5	5,0	2,3	2,0
	MW	3,3	n. a.	3,0	3,1	5,5	n. a.	5,4	5,4	4,0	4,4	5,4	2,3	1,5
Petra	2023	3,7	n.a.	4,0	3,9	5,0	n.a.	6,3	5,7	4,5	4,9	4,8	2,3	1,5
	2022	4,5	n. a.	4,7	4,6	5,7	n. a.	5,0	5,4	4,2	5,0	4,5	2,0	2,0
	MW	4,1	n. a.	4,4	4,2	5,4	n. a.	5,7	5,5	4,3	4,9	4,6	2,1	1,8
Alouette	2023	3,0	n.a.	2,0	2,5	5,0	n.a.	5,0	5,0	4,7	5,4	4,4	3,3	2,0
Fabricia	2023	3,0	n. a.	3,0	3,0	5,7	n. a.	5,0	5,4	4,0	4,7	4,9	2,2	1,0
4 You	2023	4,0	n. a.	2,3	3,2	4,7	n. a.	5,0	4,9	4,0	5,0	5,0	2,5	1,0
Mittelwert	2023	3,6	n. a.	3,3	3,4	5,9	n. a.	5,8	5,9	4,0	4,5	5,1	2,2	1,4

2023 und 2022: Werte nur von den Standorten Feldkirch und Donaueschingen. n. a. = nicht auswertbar.

## Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2021 – 2023

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		BÖ	DS	Mittelwert	BÖ	DS	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Lilly	2023	n. a.	3,7	3,7	n. a.	4,7	4,7	4,0	4,7	5,0	2,5	1,0
	2022	n. a.	4,0	4,0	n. a.	4,0	4,0	4,0	4,7	5,0	2,0	1,0
	2021	2,7	3,0	2,9	5,0	4,0	4,5	4,5	5,4	4,7	2,0	2,0
	MW	2,7	3,6	3,5	5,0	4,2	4,4	4,2	4,9	4,9	2,2	1,3
Regina	2023	n. a.	3,7	3,7	n. a.	7,3	7,3	3,7	3,7	6,0	2,3	1,0
	2022	n. a.	3,7	3,7	n. a.	7,3	7,3	3,0	3,0	6,0	2,7	1,0
	2021	4,7	4,0	4,4	7,0	7,0	7,0	3,5	4,5	4,9	1,3	1,5
	MW	4,7	3,8	3,9	7,0	7,2	7,2	3,4	3,7	5,6	2,1	1,2
Madeira	2023	n. a.	2,7	2,7	n. a.	6,0	6,0	4,0	4,0	5,3	2,5	1,0
	2022	n. a.	3,0	3,0	n. a.	7,0	7,0	3,0	3,0	6,0	2,7	1,0
	2021	2,7	3,0	2,9	6,3	6,0	6,2	4,0	4,0	5,0	2,4	1,0
	MW	2,7	2,9	2,9	6,3	6,3	6,4	3,7	3,7	5,4	2,5	1,0
Simonetta	2023	n. a.	3,7	3,7	n. a.	6,3	6,3	4,0	4,3	5,7	1,7	2,0
	2022	n. a.	4,5	4,5	n. a.	7,3	7,3	3,0	4,0	5,0	2,0	1,0
	2021	5,0	4,0	4,5	5,7	6,0	5,9	4,0	4,5	4,8	1,3	1,0
	MW	5,0	4,1	4,2	5,7	6,5	6,5	3,7	4,3	5,2	1,7	1,3
Otolia	2023	n. a.	2,7	2,7	n. a.	5,0	5,0	4,7	5,0	4,7	2,5	2,0
	2022	n. a.	3,0	3,0	n. a.	5,0	5,0	4,0	5,0	4,0	2,3	2,0
	2021	3,0	2,0	2,5	4,3	5,0	4,7	5,0	5,0	4,0	2,0	2,0
	MW	3,0	2,6	2,7	4,3	5,0	4,9	4,6	5,0	4,2	2,3	2,0

2023 und 2022: Werte nur vom Standort Donaueschingen. n. a. = nicht auswertbar

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		BÖ	DS	Mittelwert	BÖ	DS	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Emanuelle	2023	n. a.	3,7	3,7	n. a.	7,0	7,0	3,3	4,0	6,0	2,7	2,0
	2022	n. a.	4,3	4,3	n. a.	6,3	6,3	4,0	4,0	5,0	1,7	2,0
	2021	3,0	4,0	3,5	6,5	7,0	6,8	4,0	4,5	5,0	1,5	2,5
	MW	3,0	4,0	3,8	6,5	6,8	6,7	3,8	4,2	5,3	2,0	2,2
Merle	2023	n. a.	4,7	4,7	n. a.	5,7	5,7	4,0	4,0	5,3	1,7	1,0
	2022	n. a.	4,0	4,0	n. a.	6,3	6,3	4,0	4,0	5,0	2,3	2,0
	2021	5,0	4,0	4,5	6,0	6,0	6,0	3,0	4,5	5,0	1,8	1,5
	MW	5,0	4,2	4,4	6,0	6,0	6,0	3,7	4,2	5,1	1,9	1,5
Polly	2023	n. a.	1,7	1,7	n. a.	3,7	3,7	6,0	7,3	3,7	3,0	2,0
	2022	n. a.	4,0	4,0	n. a.	4,0	4,0	6,0	7,0	3,0	1,5	2,0
	2021	2,5	3,0	2,8	3,0	4,0	3,5	5,0	7,0	3,5	2,0	1,5
	MW	2,5	2,9	2,8	3,0	3,9	3,7	5,7	7,1	3,4	2,2	1,8
Sandra	2023	n. a.	4,3	4,3	n. a.	5,7	5,7	4,7	5,0	4,7	3,0	2,0
	2022	n. a.	3,5	3,5	n. a.	6,7	6,7	3,0	3,0	6,0	3,0	2,0
	2021	3,3	3,0	3,2	6,0	6,0	6,0	4,0	4,2	5,0	2,9	3,0
	MW	3,3	3,6	3,7	6,0	6,1	6,1	3,9	4,1	5,2	3,0	2,3
Columbia	2023	n. a.	3,7	3,7	n. a.	5,7	5,7	4,7	5,0	4,3	2,7	1,0
	2022	n. a.	3,3	3,3	n. a.	5,3	5,3	4,0	5,0	4,0	2,0	1,0
	MW	n. a.	3,5	3,5	n. a.	5,5	5,5	4,4	5,0	4,2	2,4	1,0

2023 und 2022: Werte nur vom Standort Donaueschingen. n. a. = nicht auswertbar

**Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2021 – 2023 (Fortsetzung)**

Sorte	Jahr	Farbe 1 - 5			Konsistenz 1 - 9			Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		BÖ	DS	Mittelwert	BÖ	DS	Mittelwert	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Santera	2023	n. a.	4,3	4,3	n. a.	7,0	7,0	3,7	3,7	7,3	2,7	1,0
	2022	n. a.	4,3	4,3	n. a.	7,0	7,0	3,0	3,0	6,0	3,0	1,0
	MW	n. a.	4,3	4,3	n. a.	7,0	7,0	3,4	3,4	6,7	2,9	1,0
Belami	2023	n. a.	2,7	2,7	n. a.	5,0	5,0	5,0	5,3	4,3	2,7	2,0
Emiliana	2023	n. a.	3,3	3,3	n. a.	7,3	7,3	4,0	4,0	5,7	2,3	1,0
Gaya	2023	n. a.	3,7	3,7	n. a.	6,7	6,7	4,0	4,3	5,7	2,5	1,0
Taormina	2023	n. a.	3,3	3,3	n. a.	6,3	6,3	4,0	4,0	6,0	2,3	2,0
Mittelwert	2023	n. a.	3,5	3,5	n. a.	6,0	6,0	4,3	4,6	5,3	2,5	1,5

2023 und 2022: Werte nur vom Standort Donaueschingen. n. a. = nicht auswertbar

**Sortenbeschreibungen:**Reifegruppe sehr früh (mit und ohne Folienabdeckung):

**Adorata** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Adorata ist eine festkochende Sorte mit gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Die Widerstandskraft gegen Y-Virus ist hoch, die Krautfäuleanfälligkeit ist mittel. Adorata erbrachte unter Folie und im Versuch ohne Folienuflage überdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an großfallenden Kalibern in der Sortierung.

**Annabelle** ist eine sehr frühe, festkochende Salatsorte mit gelber Fleischfarbe, langer Knollenform, flachen Augen und einem guten Speisewert. Annabelle ist sehr keimfreudig, ihre Ertragsleistungen sind leicht unterdurchschnittlich. Annabelle zeigt im Anbau ohne Folienuflage eine Sortierung mit einem höheren Anteil großfallender Ware als im Anbau unter Folie. Annabelle ist mittel Y-Virus- und Krautfäulestabil. Sie ist im Nachauflauf stark metribuzinempfindlich. Auf Schalenfestigkeit ist zu achten.

**Anuschka** ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit runder Knollenform, gelber Fleischfarbe, flachen Augen, glatter Schale und gutem Geschmack. Anuschka ist geeignet für den Anbau unter Folie und sollte in Keimstimmung gebracht werden. In der Regel weist Sie einen geringen Knollenansatz auf und bildet schnell große Knollen. Anuschka erbringt unterdurchschnittliche Erträge und neigt zu Übergröße (Anbau ohne Folienuflage). Anuschka ist nur gering bis sehr gering anfällig für Y-Virusbefall. Die Krautfäuleanfälligkeit von Anuschka ist mittel bis hoch. Je nach Standort und Witterung kann Anuschka zu Eisenflecken neigen.

**Colomba** ist eine sehr frühe, sehr keimfreudige, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe und mittlerem Knollenansatz. Es empfiehlt sich, Colomba hoch anzuhäufeln, um grüne Knollen zu vermeiden. Die Sorte ist Krautfäuleanfällig. Colomba erbringt im Folienbereich überdurchschnittliche Erträge und zeigt im Anbau ohne Folienuflage hohe bis sehr hohe Anteile an übergroßen Kalibern in der Sortierung. Die Stärkegehalte von Colomba liegen im unteren Bereich, die Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall im mittleren Bereich.

**Corinna** ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und einer im Folienbereich deutlich hellgelberen Fleischfarbe als im Anbau ohne Folienuflage. Corinna weist eine mittlere Keimfreudigkeit, überdurchschnittliche Erträge und eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus- und Eisenfleckigkeit auf. Die Krautfäuleanfälligkeit von Corinna ist mittel. Corinna zeigt im Anbau ohne Folienuflage hohe bis sehr hohe Anteile an übergroßen Kalibern in der Sortierung. Die Stärkegehalte von Corinna liegen über die Jahre eher im unteren Bereich.

**Filipa** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Filipa ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform und einer im Folienbereich deutlich hellgelberen Fleischfarbe als im Anbau ohne Folienuflage. Die Ertragswerte von Filipa sind leicht unterdurchschnittlich, bei einem im Anbau mit Folienuflage sehr hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung. Filipa ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus, ihre Krautfäuleanfälligkeit liegt im mittleren Bereich. Filipa zeichnet sich aus durch eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Nematodenarten.

**Glorietta** ist eine sehr frühe, festkochende, langovale Salatsorte mit gelb bis tiefgelber Fleischfarbe. Glorietta sollte in Keimstimmung gebracht werden. Bei schwachen bis mittleren Erträgen und einem mittleren Knollenansatz hat Glorietta eine sehr gute Speisequalität. Im Anbau mit Folienuflage zeigte Glorietta einen sehr hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung. Glorietta ist mittel bis hoch anfällig für Krautfäule und hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall. Glorietta eignet sich zur Direktvermarktung und ist für eine sehr frühe Sorte relativ lang lagerfähig.

**Melissa** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Melissa ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform und hellgelber bis gelber Fleischfarbe. Melissa erbrachte überdurchschnittliche Erträge bei einem hohen bis sehr hohen Anteil an mittleren Kalibern in der Sortierung. Melissa ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus, ihre Krautfäuleanfälligkeit liegt im mittleren Bereich.

**Mikado** ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe und glatter Schale. Mikado ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittel bis hoch krautfäuleanfällig. Mikado zeigt deutlich überdurchschnittliche Erträge, bei einem hohen Anteil Übergrößen im Anbau ohne Folienuflage.

**Natalia** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Natalia ist eine vorwiegend festkochende Sorte mit gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe und ovaler Knollenform. Die Widerstandskraft gegen Y-Virus ist sehr hoch, die Krautfäuleanfälligkeit ist hoch bis sehr hoch. Natalia erbrachte leicht überdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an übergroßen Kalibern im Anbau ohne Folienuflage.

**Prada** ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, hellgelber Fleischfarbe und glatter Schale. Prada ist hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus- und Krautfäulebefall. Prada erzielte leicht überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil an großfallenden Kalibern im Anbau ohne Folienuflage.

**Sunny** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Sunny ist eine festkochende Sorte mit hellgelber Fleischfarbe und ovaler bis langovaler Knollenform. Sunny erbrachte unterdurchschnittliche Erträge, bei einem im Anbau mit Folienuflage sehr hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung. Die Krautfäuleanfälligkeit von Sunny liegt im mittleren Bereich, ihre Anfälligkeit gegenüber Y-Virusbefall ist hoch.

Reifegruppe früh:

**4 You** befindet sich im ersten Versuchsjahr und ist eine frühe, mehligkochende Sorte mit hellgelber Fleischfarbe und rundovaler Knollenform. 4 You erbrachte leicht überdurchschnittliche Erträge. Die Sorte ist hoch krautfäuleanfällig und sehr gering widerstandsfähig gegenüber Y-Virus Infektionen. 4 You zeigte am Standort Hartheim-Feldkirch eine Sortierung mit einem hohen Anteil an mittleren Kalibern. Am Standort Donaueschingen dagegen zeigte 4 You eine Sortierung mit einem sehr hohen Anteil an großfallenden Kalibern. Die Sorte zeichnet sich durch eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber mehreren Nematoden Arten (Pallida).

**Alouette** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Alouette ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit oval bis langovaler Knollenform, roter Schalenfarbe und gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe. Alouette erbrachte leicht unterdurchschnittliche Erträge mit an beiden Versuchsstandorten sehr hohen Anteilen von Übergrößen in der Sortierung. Alouette ist resistent gegen Krautfäule, ihre Anfälligkeit für Y-Virusbefall liegt im mittleren Bereich.

**Belana** ist eine frühe Salatsorte mit formschöner, ovaler Knollenform, flacher bis mittlerer Augentiefe, gelber Fleischfarbe, sehr gutem Geschmack, hohem Knollenansatz, unterdurchschnittlichen Erträgen und guter Lagereignung aufgrund sehr niedriger Keimfreudigkeit. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden. Belana reagiert sehr empfindlich auf Keimbruch, ihre Jugendentwicklung ist zögerlich. Belana ist sehr hoch Widerstandsfähig gegen Y-Virusbefall und mittel bis hoch krautfäuleanfällig.

**Fabricia** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Fabricia ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, und einer hellgelben Fleischfarbe. Fabricia erbrachte 2023 den höchsten Ertrag an beiden Versuchsstandorten. Der Anteil an Übergrößen Kalibern in der Sortierung ist bei sehr hoch. Fabricia ist sehr hoch widerstandsfähig gegenüber einem Y-Virusbefall und hoch krautfäuleanfällig.

**Florentina** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Florentina ist eine vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform und gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe. Florentina ist sehr hoch anfällig für Y-Virus und mittel bis hoch anfällig für Krautfäuleinfektionen. Florentina erbrachte leicht überdurchschnittliche Erträge mit einer Sortierung mit einem sehr hohen Anteil an großfallenden Kalibern.

**Franca** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Franca ist eine vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform und gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe. Franca ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus und mittel bis hoch anfällig für Krautfäuleinfektionen. Franca zeichnet sich aus durch eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Nematodenarten. Franca erbrachte leicht überdurchschnittliche Erträge bei einem, am Standort Donaueschingen, sehr hohen Anteil an Übergrößen.

**Lea** ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale sehr gutem Geschmack und gelb bis tiefgelber Fleischfarbe. Lea ist gering bis mittel anfällig gegenüber Krautfäule- und Y-Virusbefall. Lea erzielte leicht unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an mittleren Kalibern in der Sortierung. Lea ist anfällig gegenüber Alternaria und Stressflecken.

**Petra** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Petra ist eine vorwiegend festkochende Sorte mit oval – langovaler Knollenform, gutem Geschmack und gelber Fleischfarbe. Petra ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus und mittel bis hoch anfällig für Krautfäuleinfektionen. Petra erbrachte überdurchschnittliche Erträge bei einem sehr hohen Anteil großfallender Kaliber in der Sortierung.

**Sunita** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Sunita ist eine mehligkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe und flachen Augen. Sunita ist sehr hoch Widerstandsfähig gegen Y-Virus und Knollenfäule, dagegen hoch anfällig für Krautfäule. Sunita zeigt einen sehr hohen Anteil an großfallenden Kalibern in der Sortierung bei 2023 sehr deutlich unterdurchschnittlichen Erträgen. Sunita ist empfindlich gegen Metribuzin.

**Vindika** ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, glatter Schale, gutem Geschmack und langovaler Knollenform. Vindika konnte überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil an mittleren Kalibern in der Sortierung erzielen. Vindika zeichnet sich aus durch eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Nematodenarten. Vindika ist hoch anfällig gegenüber Y-Virusbefall. Die Krautfäuleanfälligkeit von Vindika ist mittel bis hoch.

**Wega** ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, flacher Augentiefe, gelber Fleischfarbe, genetzter Schalenbeschaffenheit, geringer bis mittlerer Krautfäuleanfälligkeit und sehr hoher Widerstandskraft gegenüber einem Befall mit Y-Virus. Wega erbrachte leicht unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an mittleren Kalibern in der Sortierung. Wega sollte nur verhalten mit N gedüngt und schonend geerntet werden. Auf Alternariabekämpfung ist zu achten.

Reifegruppe mittelfrüh:

**Belami** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Belami ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe. Belami konnte leicht unterdurchschnittliche Erträge bei einem sehr hohen Anteil an großfallender Kaliber in der Sortierung erzielen. Die Widerstandsfähigkeit von Belami gegen Y-Virusbefall ist mittel bis hoch, ihre Widerstandskraft gegenüber einem Krautfäulebefall ist gering bis mittel.

**Columbia** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Columbia ist eine vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gutem Geschmack und hellgelber bis gelber Fleischfarbe. Columbia ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus und mittel anfällig für Krautfäuleinfektionen. Columbia erbrachte sehr hoch überdurchschnittliche Erträge mit einem sehr hohen Anteil an Übergrößen.

**Emanuelle** ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe, glatter Schale, gutem Geschmack und ovaler bis langovaler Knollenform. Emanuelle erbrachte 2023 leicht überdurchschnittliche Erträge mit einem sehr hohen Anteil an Übergrößen. Emanuelle ist hoch Y-Virusanfällig und ihre Widerstandskraft gegen Krautfäule liegt im mittleren Bereich.

**Emiliana** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Emiliana ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und ovaler Knollenform. Emiliana erbrachte deutlich unterdurchschnittliche Erträge. In der Sortierung zeigte Emiliana einen hohen Anteil an mittleren Kalibern. Die Widerstandskraft von Emiliana gegenüber einem Y-Virusbefall ist sehr hoch, ihre Krautfäuleanfälligkeit ist mittel.

**Gaya** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Gaya ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe und ovaler Knollenform. Gaya erbrachte sehr hoch überdurchschnittliche Erträge. In der Sortierung zeigte Gaya den höchsten Anteil an Übergrößen im Versuch. Die Widerstandskraft von Gaya gegenüber einem Y-Virusbefall ist mittel, ihre Krautfäuleanfälligkeit ebenfalls.

**Lilly** ist eine mittelfrühe, als vorwiegend festkochend eingestufte Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform, gutem Geschmack und einer hellgelben bis gelben Fleischfarbe. Lilly ist eine keimfreudige Sorte und hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz bei mittlerer Sortierung. Sie ist gering beschädigungsempfindlich und eignet sich daher für Abpackbetriebe. Lilly wird vom Züchter als mehligkochend eingestuft. Ihre Erträge lagen 2023 deutlich unter dem Durchschnitt. Die Widerstandskraft von Lilly gegenüber einem Befall mit Y-Virus und Krautfäule ist mittel.

**Madeira** ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe. Madeira hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz bei 2023 leicht überdurchschnittlichen Erträgen. Madeira ist mittel anfällig für Y-Virus und hoch anfällig für Krautfäule. Madeira kommt gut mit einer reduzierten N-Düngung zurecht. Madeira hat einen hohen Anteil großfallender Kaliber in der Sortierung.

**Merle** ist eine mittelfrühe bis mittelspäte, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale, gelber bis tiefgelber Fleischfarbe und gutem Geschmack. Merle zeigte leicht überdurchschnittliche Erträge. In der Sortierung zeigt Merle einen hohen Anteil an großfallenden Kalibern. Merle ist hoch anfällig für Y-Virus und mittel anfällig für Krautfäule. Merle ist hoch bis sehr hoch widerstandsfähig gegen mehrere Nematodenarten.

**Otolia** ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, gelbweißer bis hellgelber Fleischfarbe, leicht rauher Schale und flachen Augen. Otolia ist gering keimfreudig und sollte enger gepflanzt werden. Die Sorte zeigt eine hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule- und Y-Virusbefall. Otolia erbrachte 2023 deutlich unterdurchschnittliche Erträge mit sehr hohem Anteil an Übergrößen in der Sortierung. Otolia zeichnet sich aus durch Resistenz gegen mehrere Kartoffelkrebserreger. Otolia ist anfällig für Alternariabefall. Die Sorte sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Otolia ist geeignet für die Langzeitlagerung.

**Polly** ist eine mittelfrühe, mehligkochende Sorte mit ovaler Knollenform und weißer bis gelbweißer Fleischfarbe. Polly erbrachte 2023 unterdurchschnittliche Erträge mit einem sehr hohen Anteil an großfallenden Kalibern. Polly ist hoch widerstandsfähig gegenüber Y-Virus und mittel anfällig für Krautfäule.

**Regina** ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flachen Augen und hellgelber bis gelber Fleischfarbe. Regina ist keimruhig, sehr hoch Y-Virusanfällig und schorfempfindlich. Regina reagiert ähnlich wie Belana sehr empfindlich auf Keimbruch und hat eine zögerliche Jugendentwicklung. Regina erbringt unterdurchschnittliche Erträge, zeigte 2023 den höchsten Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung und eignet sich gut zur Lagerung. Regina zeigte sich am Standort Donaueschingen als hoch widerstandsfähig gegen Krautfäule.

**Sandra** ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler bis langovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe, roter Schalenfarbe, glatter Schale und flachen Augen. Sandra erzielte 2023 den höchsten Ertrag im Versuch und zeigte einen sehr hohen Anteil großfallender Kaliber in der Sortierung. Sandra zeichnet sich aus durch ihre hohe bis sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen mehrere Kartoffelkrebsarten. Sandra ist sehr hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus und ihre Anfälligkeit für einen Krautfäulebefall liegt im mittleren Bereich.

**Santera** befindet sich im zweiten Versuchsjahr. Santera ist eine festkochende Sorte mit ovaler bis langovaler Knollenform und gelb bis tiefgelber Fleischfarbe. Santera ist laut Züchter hoch widerstandsfähig gegen Y-Virus und Krautfäule. Santera konnte 2023 überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Kaliber in der Sortierung erbringen.

**Simonetta** ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit einer hellgelben bis gelben Fleischfarbe, oval bis langovaler Knollenform und gutem Geschmack. Simonetta erbringt überdurchschnittliche Erträge mit einem sehr hohen Anteil Übergrößen in der Sortierung. Die Y-Virusanfälligkeit von Simonetta ist sehr hoch. Simonetta ist mittel bis hoch widerstandsfähig gegen Krautfäulebefall. Simonetta ist hoch widerstandsfähig gegen mehrere Kartoffelkrebserreger. Simonetta sollte N-reduziert gedüngt werden. Simonetta ist zur Langzeitlagerung geeignet.

**Taormina** befindet sich im ersten Versuchsjahr. Taormina ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und hellgelber Fleischfarbe. Taormina zeigte deutlich unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil an Übergrößen. Die Widerstandsfähigkeit von Taormina gegen Y-Virusbefall ist sehr hoch, ihre Widerstandskraft gegenüber einem Krautfäulebefall ist hoch bis sehr hoch.

#### **Erläuterungen:**

Die Angaben zur Widerstandsfähigkeit der Sorten aller Reifegruppen gegenüber Virus-, Krebs- und Krautfäuleinfektionen und der Anfälligkeit für Nematodenbefall wurden der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes aus dem Jahr 2023 übernommen. Bei Sorten die nicht in der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes aufgeführt sind wurden die Angaben des Züchters verwendet. Es wurden bei der Fleischfarbe die Angaben des gekochten Zustandes der Knollen wiedergegeben.

## Pflanzkartoffelvermehrung in Baden Württemberg 2023

Sorten	RG	2022	2023	Differenz
		ha	ha	'22 / '23
Adorata	I	0,6	0	-0,6
Anuschka	I	24,1	9,1	-15,0
Bellarosa	I	9,0	6,8	-2,2
Corinna	I	12,3	19,0	6,7
Finka	I	3,8	5,4	1,6
Glorietta	I	11,6	15,5	3,9
Jutta	I	0,0	0,8	0,8
Lea	I	3,6	4,0	0,4
Paroli	I	0,9	0,0	-0,9
Rosara	I	1,6	0,0	-1,6
Sunshine	I	1,6	1,7	0,1
Belana	II	29,2	30,6	1,4
Goldmarie	II	11,3	5,5	-5,8
Gunda	II	0,8	0,0	-0,8
Julinka	II	0,7	1,5	0,8
Marabel	II	15,0	11,3	-3,7
Mia	II	1,4	0,7	-0,7
Monique	II	1,1	1,0	-0,1
Princess	II	3,1	3,0	-0,1
Queen Anne	II	1,2	1,0	-0,2
Sissi	II	2,8	0,0	-2,8
Solo	II	0,5	0,0	-0,5
Venezia	II	11,4	10,1	-1,3
Vindika	II	0,0	1,1	1,1
Wega	II	1,5	0,0	-1,5

Sorten	RG	2022	2023	Differenz
		ha	ha	'22 / '23
Afra	III	5,3	7,8	2,5
Agria	III	7,3	7,4	0,1
Allians	III	3,9	1,1	-2,8
Annalena	III	14,0	10,2	-3,8
Antonia	III	10,7	6,6	-4,1
Bellinda	III	1,0	0	-1,0
Belmonda	III	11,5	11,8	0,3
Bernina	III	14,9	7,8	-7,1
Bigrossa	III	3,5	4	0,5
Concordia	III	2,1	2,0	-0,1
Danina	III	2,0	3,5	1,5
Ditta	III	4,9	1,4	-3,5
Emiliana	III	0,0	1,7	1,7
Granola	III	3,4	3,4	0,0
Herbstgold	III	0,0	1,2	1,2
Innovator	III	3,0	3,0	0,0
Juventa	III	0,0	2,2	2,2
Karelia	III	4,2	4,3	0,1
Krone	III	3,6	3,4	-0,2
Laura	III	7,1	6,1	-1,0
Lilly	III	1,0	0,6	-0,4
Mariola	III	1,1	0,0	-1,1
Marlie	III	0,8	0,0	-0,8
Montana	III	1,7	0,0	-1,7
Nicola	III	3,3	2,0	-1,3
Otolia	III	13,6	7,3	-6,3
Quarta	III	3,2	6,3	3,1
Sandra	III	0,3	0,0	-0,3
Selma	III	2,5	2,7	0,2
Sevim	III	3,5	4,1	0,6
Simonetta	III	10,2	11,4	1,2
Soraya	III	5,1	5,0	-0,1
Talent	III	1,0	0,0	-1,0
Torenia	III	3,0	3,4	0,4
Jelly	IV	8,2	7,9	-0,3

**Bedeutende Kartoffelsorten für den Anbau in Baden-Württemberg  
Empfehlungssortiment 2024**

Sorte	Vermehrungs- fläche in BW ha	zugelassen seit	Reifegruppe	Nematoden- resistenz Ro	Widerstandsfähigkeit gegen												Qualität					Ertrag	
					Y-Virus	Rhizoctonia	Krautfäule	Knollenfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf	Zwiewuchs	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Schwarzfleckigkeit	Beschädigung	Keimruhe im Lager	Formschönheit	Knollenform	Kochtyp	Geschmack	Übergrößenanteil		Untergrößenanteil
Anuschka <sup>1)</sup>	23,8	2003 <sup>EU</sup>	sfr	1, 4	h - sh	m - h	m	m - h	g - m	h	h - sh	h	h	h	m	g - m	h	1	f	1,6	g	m - h	m
Corinna <sup>1)</sup>	5,5	2015	sfr	1, 4	sh	m - h	m	m - h	h - sh	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	g	h	1	vf	2,3	g	g - m	m
Glorietta	13,3	2012 <sup>EU</sup>	sfr - fr	1, 4	g - sg	m - h	g	m - h	g	m - h	m - h	h	h	h	h	m	h	2	f	1,7	sg - g	m	m
Belana	27,4	2000	fr	1, 4	sh	h	m - h	h	h	m - h	h	h	h	h	m - h	h - sh	h	1	f	1,9	g	m	m
Goldmarie <sup>1)</sup>	12,4	2013	fr	1, 4	sh	m - h	m	m - h	h	m - h	m - h	h	h	h	m - h	h	g - m	2	f	2	g	g	m
Julinka	0,7	2012 <sup>EU</sup>	fr	1	m - h	m - h	g - m	h	h	h	m - h	h	h	h	m - h	g - m	m - h	1	vf	2,5	m	g	m
Lea <sup>1)</sup>	1,4	2019	sfr	1	m - h	h	m - h	h	h	h - sh	h	h	h	h	m - h	h	m - h	1	f	2,4	g	g	m
Mia	1	2016	fr	1, 4	m - h	h	g - m	h	h	m - h	h - sh	h	h - sh	h	h	g	m - h	1	vf	1,7	m	g - m	m - h
Afra	4,6	1990	mfr	1, 4	m	h	m	m - h	h	h	m	h	h	m	m	sh	m - h	1	m	2	g - m	m	m
Belmonda	9,9	2010	mfr	1, 4	g - sg	h	m - h	m - h	h	m - h	h	h	h	h	g - m	h - sh	g - m	1	vf	3	g - m	g	h
Bernina	17,9	2012 <sup>EU</sup>	mfr	1, 4	sh	m - h	g - sg	sg	h	h - sh	h	h	h	h	h	h	h	2	f	2,2	m - h	g	m
Krone	3,8	2002	mfr	1, 4	m - h	m - h	m	h	m - h	h	m - h	m - h	h	sh	h	h	h	1	vf	3	m	g	m - h
Laura	9	1998	mfr	1, 2/3, 5	h - sh	m - h	m	h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m	h	h	1	vf	3	g - m	g - m	m - h
Otolia <sup>1)</sup>	9,7	2014 <sup>EU</sup>	mfr	1, 2/3	sh	m - h	h	h	h	h - sh	h - sh	h	h - sh	h	m	h - sh	h	1	vf	2,3	m - h	g	m
Simonetta <sup>1)</sup>	8,8	2017	mfr	1, 4	sg	m - h	m - h	h	sh	sh	m	h	h	h	m - h	h - sh	h	2	f	2	m - h	g	h
Soraya	9,4	2008	mfr	1, 4	sh	h	m	h	h	h	m - h	h	h	sh	h	h	h	1	vf	3	m	g	h

<sup>1)</sup>: speziell für den Bioanbau empfohlene Sorte.

**Erläuterungen:**

Nematodenresistenz: Ro: Resistent gegen *Globodera rostochiensis* (Phatotypen 1 bis 5); Pa: Resistent gegen *Globodera pallida* (Phatotypen 1 bis 5)

Reifegruppe: sfr = sehr früh, fr = früh, mfr = mittelfrüh, msp = mittelspät bis spät

Widerstandsfähigkeit, Qualität: sh = sehr gut bzw. sehr hoch, h - sh = gut bis sehr gut bzw. sehr hoch, h = gut, hoch, m - h = mittel bis gut bzw. hoch, m = mittel, g - m = mittel bis schlecht bzw. gering, g = schlecht, gering, g - sg = schlecht bis sehr schlecht bzw. sehr gering, sg = sehr schlecht bzw. sehr gering

Ertrag, Sortierung: (s)n = (sehr) niedrig, m = mittel, (s)h = (sehr) hoch

Kochtyp: f = festkochend, vf = vorwiegend festkochend, m = mehligkochend

Knollenform: 1 = rund bis oval (35/65 mm); 2 = langoval bis lang (30/60 mm)

Mängel im Geschmack: 1 = sehr gering, 2 = sehr gering bis gering, 3 = gering, 4 = mittel, 5 = hoch, 6 = sehr hoch

zugelassen seit: EU = Zulassung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat

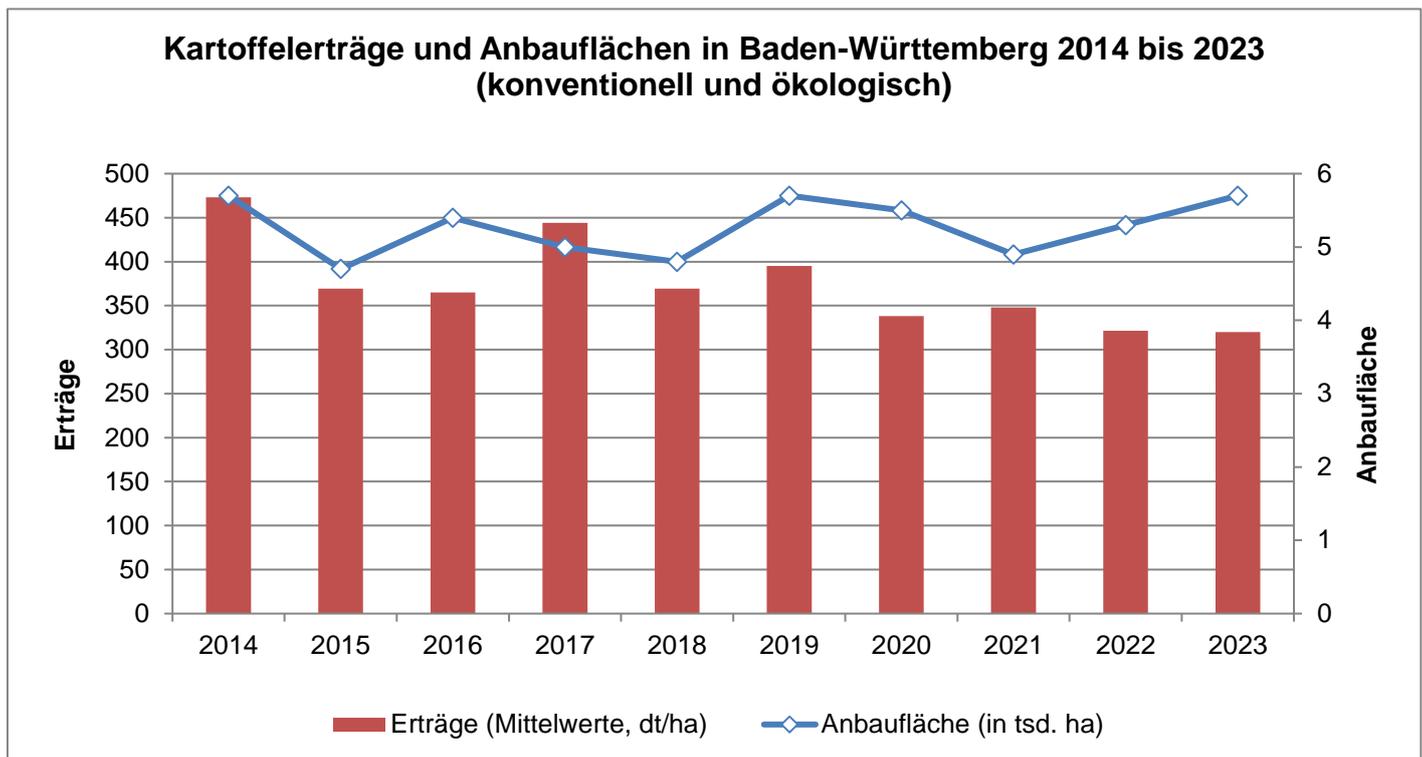
Datenquelle: Bundessortenamt, Saatguterzeugergemeinschaft in Niedersachsen e. V., bei EU-Sorten Züchterangaben (ergänzt um eigene Versuchsergebnisse)

**Entwicklungsstadien der Kartoffel:**

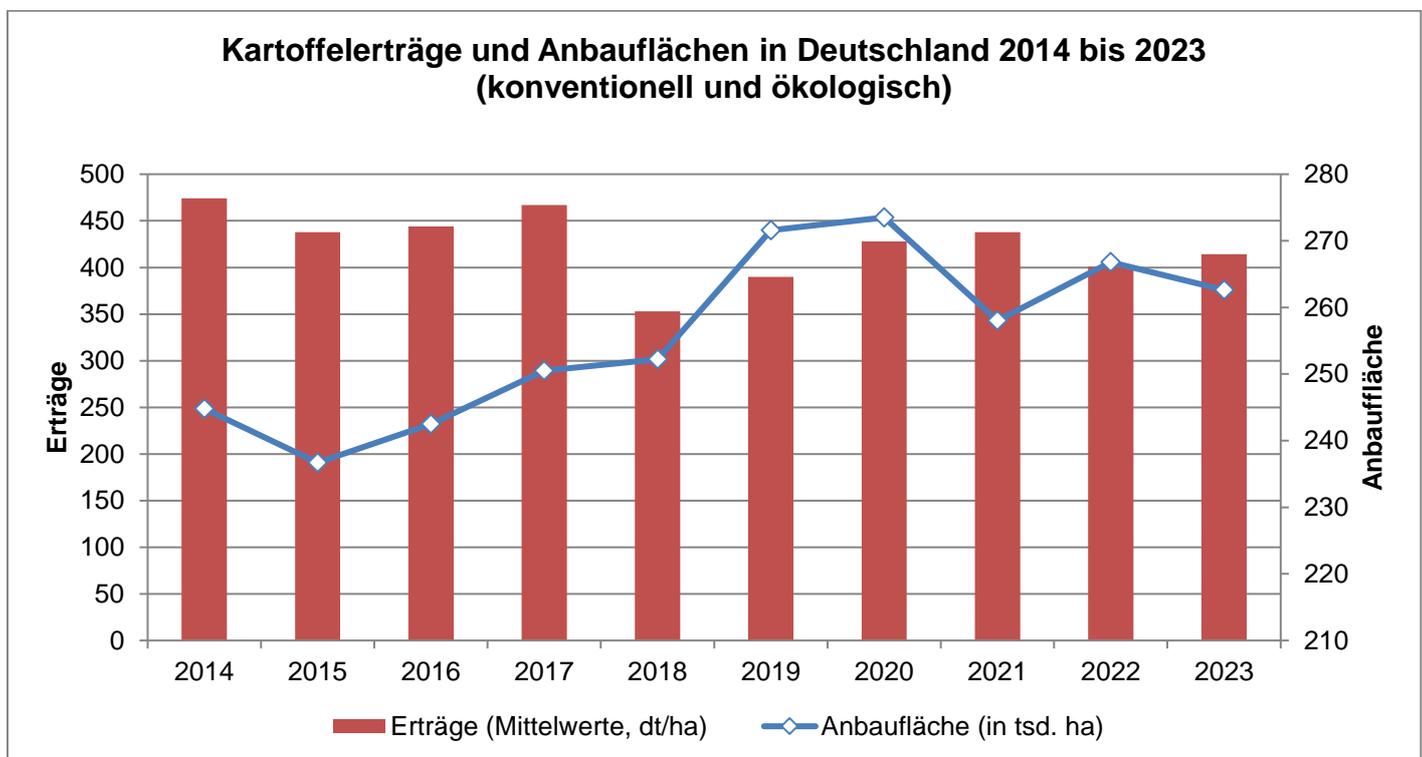


◆ Knollenentwicklung					40	43	45	47	48	49
	0 01 - 09	10 11 - 19	20 21 - 29	30 31 - 39	◆	50 51 - 59	60 61 - 69	70 71 - 79	80 81 - 89	90 91 - 99
nach dem Pflanzen	Keimung	Blattentwicklung	Seitensproßbildung	Längenwachstum / Schließen des Bestandes	Entwicklung der Knollen	Erscheinen der Blütenanlage	Blüte	Fruchtentwicklung	Frucht- und Samenreife	Absterben

Code	Definition	Code	Definition
<b>0</b>	<b>Keimung</b>	<b>50</b>	<b>Erscheinen der Blütenanlage</b>
01	Sichtbarwerden der Keime (< 1 mm)	51	Knospen sichtbar (1 - 2 mm)
05	Beginnende Wurzelbildung	55	Knospen 5 mm
09	Auflaufen	59	Erste farbige Blütenblätter sichtbar
<b>10</b>	<b>Blattentwicklung</b>	<b>60</b>	<b>Blüte</b>
11	1. Blatt entfaltet	61	10% der Blüte offen
13	3. Blatt entfaltet	65	volle Blüte
19	9. Blatt und mehr entfaltet	69	Blüte abgeschlossen
<b>20</b>	<b>Seitensproßbildung</b>	<b>70</b>	<b>Fruchtentwicklung</b>
21	1. Seitentrieb gebildet (< 5 cm)	71	Beginn des Beerenansatzes
22	2. Seitentrieb gebildet (< 5 cm)	75	Mitte des Beerenansatzes
29	9 und mehr Seitentriebe gebildet	79	Beeren haben endgültige Größe erreicht
<b>30</b>	<b>Längenwachstum/Schließen des Bestandes</b>	<b>80</b>	<b>Frucht- und Samenreife</b>
31	Beginn des Längenwachstums (ca. 15 cm Höhe), 10% der benachbarten Reihen berühren sich	81	Beeren noch grün
35	Mitte des Längenwachstums (ca. 25 cm Höhe), 50% der benachbarten Reihen berühren sich	85	Beeren sind ocker bis fahlbräunlich verfärbt
39	Ende des Längenwachstums (> 25 cm Höhe), 90% der benachbarten Reihen berühren sich	89	Beeren sind welk
<b>40</b>	<b>Entwicklung der Knollen ◆</b>	<b>90</b>	<b>Absterben</b>
40	Beginn der Knollenanlage (Schwellung der Stolonenenden)	91	Beginn der Blattvergilbung
43	30% der max. art-/sortenspezifischen Knollenmasse erreicht	93	Mehrzahl der Blätter gelb verfärbt
45	50% der max. art-/sortenspezifischen Knollenmasse erreicht	95	50% der Blätter braun verfärbt
48	Knollenmasse hat Maximum erreicht, noch nicht Schalenfest	97	Blätter und Stängel abgestorben
49	Knollen Schalenfest	99	Erntegut



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundessortenamt



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundessortenamt

**Weiterführende Internetadressen:**

Informationen zum Kartoffelanbau:

- [www.ltz-bw.de](http://www.ltz-bw.de) (Kulturpflanzen > Kartoffeln)

Infoservice Pflanzenbau und Pflanzenschutz:

- [www.infoservice.landwirtschaft-bw.de](http://www.infoservice.landwirtschaft-bw.de)

Ackerbauliches Versuchswesen:

- [www.ltz-bw.de](http://www.ltz-bw.de) (Arbeitsfelder > Versuchswesen > Ackerbau)

Pflanzenschutzinformationen:

- [www.pflanzenschutz-bw.de](http://www.pflanzenschutz-bw.de)

Informationssystem integrierte Pflanzenproduktion (Prognosemodelle und Entscheidungshilfen für den konventionellen und ökologischen Pflanzenschutz)

- [www.isip.de](http://www.isip.de)

Sorteninformationen:

- [www.ltz-bw.de](http://www.ltz-bw.de) (Arbeitsfelder > Pflanzenbau > Sorten)

Agrarmeteorologie Baden-Württemberg:

- [www.wetter-bw.de](http://www.wetter-bw.de)

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Angaben sind ohne Gewähr; Haftungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

**IMPRESSUM**Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum  
Augustenberg (LTZ)  
Neßlerstr. 25  
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: [poststelle@ltz.bwl.de](mailto:poststelle@ltz.bwl.de)

Internet: [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)

Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg  
Ref. 13 LTZ Augustenberg, Außenstelle Donaueschingen

Hans-Jürgen Messmer

Tel.: 0771 / 898 35 - 6

Fr. Dr. Hartung; Klausmann F.

ISSN-Nr. 0937-6712

Stand: 02 / 2024